

Gemeindepräsidentenwechsel | Gemeindeversammlung
Rückblick Gemeinderat | Ortsplanungsrevision 2020+
Holzerei Emmenschachen | Neue Kindergrabstätte

LÜTZELFLÜH aktuell

Winter 2020



4 Gemeindepräsidenten- wechsel



27 Rückblick des Gemeinderates



33 Ortsplanungsrevision 2020+



Inhalt

4 Die Seite des Gemeindepräsidenten
Gespräch mit dem «neuen» und dem «alten» Gemeindepräsidenten

7 Gemeindeversammlung vom Montag, 23. November 2020
Traktanden | Budget 2021 | Finanzplan 2021 – 2025

27 Gemeindehaus
Rückblick des Gemeinderates | Ortsplanungsrevision 2020+
Holzerei Emmenschachen | Tageskarten Gemeinde
Abfallsäcke deponieren | Neue Kindergrabstätte |
Auflösung Leistungsvereinbarung | Ablesung Wasserzähler
Bäume und Sträucher schneiden | Betreuungsgutschriften AHV/IV

42 Schule
Sport- und OL-Vormittag | Solarmobilbau | Atelierunterricht

45 Jugendarbeit
Jugendwerk

46 Kirche
Kirchgemeindeversammlung | Kirchenbasar | Krippenfiguren

48 Veranstaltungen
November 2020 – Februar 2021

48 Gratulationen
Geburten | Geburtstage | Hochzeitsjubiläen

50 Kultur
Kulturmühle | Gotthelf Zentrum

54 Vereine
Gewerbeverein | Thalgrabenchorli | Landfrauenverein | Musikgesellschaft
Grünenmatt | Verein Kulturbrücke

58 Allgemeines
Energieberatung Emmental | Gemeindebibliothek Rüegsau | Pro Infirmis
Schweizerisches Rotes Kreuz

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Lützelflüh

Redaktion

Gemeindeverwaltung Lützelflüh

Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00

info@luetzelflueh.ch, www.luetzelflueh.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8 – 12 Uhr | 14 – 18 Uhr

Di, Do und Fr 8 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Nachmittag geschlossen

Gestaltung und Layout

unkonventionell, Grafik- und Webdesign, Huttwil

Druck

Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau

Bilder Umschlag

Hans Rudolf Schlatter, Rüegsausachen

Auflage

2000 Exemplare, erscheint viermal jährlich

Redaktionsschluss

4. Februar 2021

LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt

Zwischen Alltag und Ausnahmezustand



Paul Aebi und Roland Baumgartner
Bademeister

Corona

Mega lang hei mir müesse warte, bis mir die Badesaison hei chönne starte. Ou angerne Badine isches so gange, mi het richtig uf d Eröffnig müesse blange. Mir si es Team mit viune Lüt ohni die da geit im Summer nüt. Guet isch üs d Umsetzig vom Schutzkonzept glunge, da het ou Polizei es Kompliment brunge. Si hei aues gschouet, globet wie mir das meischtene – mou si si zfride ou si hei d Häng mit Desinfektionsmittu iigribe.

Boulechs

Ds Kassehuus isch im erschte Momänt verschwunde, wo isches häre frage wenigi Chunde. S git viu Platz das isch e Gwinn, die Züglete vom Huus macht Sinn. Ds Eibahnssystem het meh oder weniger klappet, öppedie hei sech d Gescht chli trappet. Boue het viu ds Danke u ds Besprache gä, da hei sech dr Usschuss u Badmeischer d Hang gä.

Hallenbad

Was das für e Useforderig isch het sech niemer chönne vorsteue, trotz Stoub u Erger eini vo de iidrückschte Bousteue. Hermetisch abgriglet mit Atemschutzfläsche am schaffe, das muesch präschtiere, das muesch raffe. Zum Glück isch Poul oder Role meischtens uf Platz, hei Zyt für e beratende Schwatz. U wenn der Architekt het Frage gha, isch der Poul der richtig Maa.

Highlights

Wenn ame schöne Tag d Sunne eim der Körper wermt, me gärn id Lützuflühbadi rennt. Mir blibe die Momänte wo d Gescht glücklich si u Zyt vergässe, wenn si zfride höckle, läse, springe, schwümme, proschte, jasse. Wenn si Tischtennisle bis der Schweiss über d Stirne louft, ds Mami am Ching e Glace chouft. Dr Brunch isch geng ganz bsungers toll, denn isch z Schwimmbad ziemli voll. D Lüt blibe lenger u gö ga schwümme im chüele nass, gumpe vom 3 Meter u hei bsungers Spass.

Glück

Geng wieder chöme Gescht cho rüehme wie das es ine hie gfaut, gärn heige si der Iitritt zaut. Die Aagsteute sige geng fründlich, ufgsteu u besorgt, so rede d Lüt was für nes Lob. Gescht si ir Regu aagnähm u hei e gueti Luune, d Ching tüe mit gosse Ouge der Wirt bestuene. Gäbig sige die Schirme am Wasser, da chönn me am Schatte luege, wie die eigete Ching nach Schätz im Wasser sueche. Weni Unfäu hei die Saison Badi heimgesuecht es het Pflaschter u öppe chli Parapic bruucht. Es gäb die beschte Pommesfries wit u breit, das isch das wome vom Schwimmbad seit. Itz cha die nächschit Saison cho, über das bombe Team wo üs stercht si mer froh.

45 Jugendwerk – Wir fördern Engagement



Danke aune wo hei zu dere erfougriche Sasion biitreit.

Die Bademeister: Paul Aebi und Roland Baumgartner

Gespräch mit dem «neuen» und dem «alten» Gemeindepräsidenten

Ende Jahr 2020 übergibt Andreas Meister, Gemeindepräsident, das Zepter an Kurt Baumann. Andreas Meister war seit dem Jahr 2011 im Gemeinderat, wo er bereits beim Amtsantritt das Vizepräsidentenamt übernommen hat. In dieser Zeit war er Präsident der Baukommission. Vier Jahre später übernahm er das Amt des Gemeindepräsidenten. Kurt Baumann wurde auf den 1.1.2015 in den Gemeinderat gewählt. Er ist Ressortvorsteher Finanzen und amtiert seit dem Jahr 2019 zudem als Vizegemeindepräsident.



Ab dem 1. Januar 2021 sitzt neu Kurt Baumann auf dem Präsidentenstuhl

Welches waren die Gründe, dass ihr euch damals entschieden habt, in der Gemeinde Lützelflüh mit einem politischen Amt Verantwortung zu übernehmen?

Andreas Meister: Bereits Anfangs der 90er Jahre wurde ich durch die SVP angefragt um als GR zu kandidieren. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb gerade übernommen und war frisch Löschzugchef der Feuerwehr Waldhaus. Ich sah damals, dass ich die nötige Zeit für dieses Amt nicht aufbringen konnte.

Als ich im Jahr 2010 erneut durch die SVP angefragt wurde, stand ich

am Ende meiner Zeit als Feuerwehrkommandant und auf dem Landwirtschaftsbetrieb zeichnete sich der Verlust eines Drittels der Fläche ab (Pachtland), so dass ich Lust, Motivation und Zeit hatte um in die Gemeindepolitik einzusteigen.

Kurt Baumann: Ich habe mich vorwiegend für die nationale Politik interessiert, in der Gemeinde lief ja alles rund. Von 2007 bis 2010 war ich in der Schulkommission, welches Mandat ich aus beruflichen Gründen abgab. 2014 wurde ich von der SVP angefragt ob ich als Gemeinderat kandidieren würde. Da bei mir eine berufliche Veränderung anstand, welche mir etwas mehr Freizeit ermöglichte, sagte ich zu.

Welches waren eure konkreten Erwartungen an dieses Amt und wurden diese Erwartungen erfüllt?

AM: Eigentlich hatte ich nicht grosse Erwartungen. Ich wusste ja auch nicht welches Ressort ich übernehmen durfte. Ich freute mich einfach darauf, etwas Neues anzupacken. Mein Ziel war es, der Gemeinde mit meiner Person zu dienen und zu helfen vorwärts zu kommen. Auch wenn viele Projekte und Geschäfte abgeschlossen werden konnten, war mir im Vorfeld meiner Gemeinderatszeit nicht bewusst, wie schwerfällig unser System ist.

KB: Es war mir klar, dass es mit dem Politisieren keine Lorbeeren zu gewinnen gibt. Erwartungen: Mithilfe bei der Gemeindeentwicklung, Leute und neue Prozesse kennen lernen. Es zeigte sich schnell einmal, dass es sich leichter «lamentieren» lässt, als es dann in Wirklichkeit ist. Bekanntlich sind im öffentlichen Recht uns oft selbst auferlegte Schranken und Vorgaben gesetzt, die es einzuhalten gilt. Dadurch werden Entscheidungen oft verzögert und brauchen viel Zeit und Geduld. Umso befriedigend ist es

dann, wenn grössere Projekte erfolgreich abgeschlossen werden können.

Im Film «Ratatouille» gibt es den bekannten Spruch «Kochen kann jeder». Gilt dies auch für die Politik: «Politisieren kann jeder»? Oder was muss man mitbringen, um politisch aktiv zu sein oder zu werden?

AM: Diese Aussage ist nicht falsch. Jede und Jeder politisiert eigentlich täglich indem man sich Meinungen oder Aussagen über politische Aktualitäten macht. Da spielen oft auch persönliche Interessen eine Rolle. In der aktiven Politik, insbesondere auf Gemeindeebene, muss immer das Wohl der Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Wer bereit ist für seine Gemeinde persönliche Anliegen in den Hintergrund zu rücken, soll sich ein Amt zutrauen.

KB: Politisieren wir nicht ständig, bewusst oder eben auch oft unbewusst? Wird es dann «Ernst» mussst du bereit sein, Veränderungen anzustossen und umzusetzen, Kritik entgegen zu nehmen und vor allem viel Geduld aufzubringen. Wichtig ist die Trennung von Persönlich und Amtlich, d.h., dass man klar trennen kann und sich persönlich nicht unnötig unter Druck setzen lässt. Auch gehört eine Portion Mut und Durchsetzungswille dazu. Geschäfte zu vertreten, die einem nicht persönlich betreffen, erfordert Zusätzliches. Bewusst muss man sich auch sein, dass der politische Prozess nicht vergleichbar mit der Privatwirtschaft ist. «Politische Mühlen mahlen etwas langsamer».

Welches der vielen Projekte, welche du vertreten hast in all den Jahren, war für dich das Schwierigste? Wieso war es ein herausforderndes Geschäft?

AM: Geschäfte rund um die Schule, insbesondere wenn es um Schul-

standorte oder deren Schliessung ging. Hierzu wurden die Diskussionen oft sehr emotional und zum Teil auch nicht mehr sachlich geführt. Meine Arbeit im Gemeinderat bekam ich dann leider auch als Privatperson zu spüren. Dies trage ich aber niemandem nach.

Nach sechs Jahren im Gemeinderat wirst du nun das Präsidium übernehmen. Was hat dich zu diesem Schritt motiviert und was sind die grössten Herausforderungen für die Gemeinde Lützelflüh in den nächsten Jahren?

KB: Ich durfte 2015 das Ressort Finanzen übernehmen, welches mich sehr interessiert und somit habe ich auch nicht auf das Präsidium hin gearbeitet. Nach den Wahlen 2018, wurde das Amt des Vizepräsidenten frei und plötzlich stand meine Person zur Diskussion. Also musste ich mich bereits vor zwei Jahren mit diesem Gedanken befassen.

Im Leben gibt es immer wieder Fragen wo du dich entscheiden musst, welchen Weg du weitergehen willst, ohne zu wissen ob es der Richtige ist. In Absprache mit meiner Familie und dem Arbeitgeber entschied ich mich 2018, das Amt des Vizepräsidenten zu übernehmen und somit in die Startlöcher für das Präsidium zu treten. Bestärkt wurde mein Entscheid durch das vorhandene, gut eingespielte Team. Der Gemeinderat und die Verwaltung suchen Lösungen und streben gemeinsam nach dem Besten für die Gemeinde.

Wo steht die Gemeinde Lützelflüh in 10 Jahren und wird sich die Gemeinde stark verändert haben?

AM: Lützelflüh wird, dank seiner Vielfältigkeit, eine sehr beliebte Wohn-gemeinde bleiben. Viele Familien schätzen unsere gute Schule mit den funktionellen Strukturen. Überhaupt für alle Generationen wird unsere Gemeinde attraktiv bleiben, sei dies wegen dem wunderbaren Naherholungsgebiet entlang der Emme und den nahen Hügeln oder aber dank seiner zentralen Lage zwischen Thun, Bern, Luzern usw. Lützelflüh profitiert auch von der guten ÖV- Erschliessung und zunehmend auch dank der neuen



Andreas Meister und Kurt Baumann haben Freude an ihrer Gemeinde

«Emmentalwärts» Strasse. Finanziell wird es sicher schwieriger werden. Nicht zuletzt aus diesem Grund werden in diesem Zeithorizont Gespräche und Verhandlungen über Gemeindefusionen auch nicht an Lützelflüh spurlos vorbei gehen.

KB: Lützelflüh steht vor grossen Herausforderungen wie der Erhalt der Infrastruktur, Weiterentwicklung der Schule, Integration der wachsenden Bevölkerung und Umsetzung der geplanten Investitionen. 10 Jahre ist eine lange Zeit zur Vorhersage, bedenken wir nur was wir in diesem Jahr alles machen, was keiner von uns je geglaubt hätte. Wir richten uns nach dem Finanz- und Investitionsplan 2021 – 2025, welcher uns aufzeigt, dass wir die kommenden Aufgaben «stemmen» können. Grundsätzlich denke ich, dass sich die Gemeinde gegen Innen weiterentwickeln wird und wir uns an der wunderbaren Naherholungslandschaft erfreuen dürfen. Lützelflüh mit den zwei Exklaven, Oberried und Lauterbach, wird sich als Wohn-, Arbeits- und Erholungsort bestätigen können.

Werden die Beschlüsse im Gemeinderat Lützelflüh eigentlich immer einvernehmlich und einstimmig gefällt oder gibt es da ab und zu auch einmal hitzige Debatten?

AM: Wie bereits am Anfang erwähnt, vertreten die Mitglieder des Gemeinderates nicht ihre persönlichen Interessen. Allen ist es ein Anliegen, die

Gemeinde vorwärts zu bringen. Daher fallen viele Beschlüsse oft einstimmig. Dennoch gibt es Geschäfte, die auch emotional und hitzig debattiert werden. Das macht das Ganze interessant und soll auch so sein. Beschlüsse von solchen Geschäften werden dann aber auch immer von der unterlegenen Minderheit akzeptiert und getragen.

KB: Es gibt viele Geschäfte, die einstimmig gefällt werden, dann gibt es (zum Glück) auch Geschäfte, die längere und intensivere Diskussionen auslösen. Am Schluss muss ein Entscheid gefällt werden und da gilt das demokratische Mehrheitsprinzip. Das ist gut so.

Was macht die Gemeinde Lützelflüh aus und wo ist euer Lieblingsplatz in der Gemeinde?

AM: Für alle Generationen und Bedürfnisse ist Lützelflüh attraktiv. Wer gerne in agglomerationsähnlichen Verhältnissen leben will, findet diese Möglichkeit im Dorf Lützelflüh. Wer ruhig und in der Natur wohnen will, hat die Möglichkeit z.B. in Grünenmatt oder in einem der zahlreichen Weilern sesshaft zu werden. Wer auch in der Gemeinde arbeiten will, findet hier ein breites Angebot von verschiedensten KMU's und auch von Dienstleistungsbetrieben. Mein persönlicher Lieblingsort ist mein Wohnort in Waldhaus mit der offenen und prächtigen Weitsicht auf die Berner Alpen. Sehr schätze ich aber auch die Egg oder

DIE SEITE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN



Neu wird Kurt Baumann verantwortlich sein im Gemeindehaus Lützelflüh

den Emmelauf. Sicher einmal jährlich findet man mich und meine Frau auch auf dem höchsten Hügel der Gemeinde Lützelflüh, auf der Aspiegg.

KB: Als «Zuzügler» bin ich überzeugter Lützelflüher. Etwas abseits von den grossen Zentrumsgebieten liegt Lützelflüh im Mittelpunkt der Region Emmental. Mit drei Bahnhofen sind wir bestens mit den ÖV bedient. Wir haben eine gut funktionierende Schule, ein wunderbares Freibad und im Winter ein regional geschätztes Lernschwimmbecken. Ein intakter Lebensraum für Familien am Ufer der Emme, mit den Emmentaler Höger ein wunderbares Naherholungsgebiet. Kulturell ist Lützelflüh national bekannt, dank dem Gotthelfzentrum und der Kulturmühle. Wirtschaftlich haben wir regional, national und international florierende Gewerbe und KMU Betriebe. Die wunderbaren Bauernhäuser zeugen von einer aktiven Landwirtschaft. Mein Lieblingsplatz ist die ganze Egg, von Brandishub bis Neuegg – ob Lützelflüh mit dem Blick über die Emmentaler Höger auf eindrücklichen Berner Alpen, das Juramassiv und der Blick bis in die Innerschweizerberge. Hier kann ich abschalten, Kräfte tanken und einfach glücklich und zufrieden sein.

Was sind deine Pläne ab dem 1. Januar 2021, wenn du nicht mehr Gemeindepräsident, sondern ein ganz «normaler Bürger» von Lützelflüh bist? Und wie verbringst du den Abend des 11. Januar 2021 (erste Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2021)?

AM: Ich freue mich darauf, mehr Zeit für meine Familie und meinen Beruf zu haben. Die frei werdende Zeit werde ich aber auch für meine Tätigkeit als amtlicher Schätzer sehr gut einsetzen können, und was man als «Plan» bezeichnen kann ist, dass ich mir auch etwas mehr Freizeit gönnen will. Den Abend des 11. Januar 2021 stelle ich mir so vor: Bei einem Glas Wein stosse ich mit meiner Frau Barbara auf das vergangene, aktienstudiumfreie Wochenende an...

Was ist dir für das neue Amt als Gemeindepräsident besonders wichtig, sei dies in der Teamarbeit mit den anderen Personen im Gemeinderat, in der Zusammenarbeit mit dem Personal der Gemeinde oder im Austausch mit der Bevölkerung?

KB: Als Gemeindepräsident habe ich die Hauptaufgaben, Aufsicht über die Verwaltung, Leitung der Sitzungen des Gemeinderates sowie die Kontrolle über die Protokollierung und Ausführung der Beschlüsse zu haben. Weiter darf ich die Gemeinde gegen aussen vertreten. Mir ist wichtig, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Verwaltung auf dem Prinzip der Selbstverantwortung und des Vertrauens funktioniert. Es versteht sich, dass es Kontrolle braucht und bei Fragen offen diskutiert werden kann. Ich erwarte auch Akzeptanz und Achtung gegenüber anders Denkenden. Die Gemeinde soll offen, transparent und möglichst zeitnah informiert werden, d.h. gute Kommunikation. Es versteht sich, dass nur kommuniziert werden kann was auch entschieden ist, da ist manchmal etwas Geduld gefragt. Weiter wünsche ich mir eine aktive Teilnahme der Bevölkerung an der Weiterentwicklung von Lützelflüh. Gerne stehe ich für Fragen, Diskussionen und Anregungen regelmässig zur Verfügung.

Zum Schluss noch dies:

Andreas Meister:

10 Jahre im Gemeinderat Lützelflüh, eigentlich eine lange Zeit könnte man denken. Für mich sind diese 10 Jahre im Schnellzugstempo vorbeigerast. Ich deute dies als gutes Zeichen.

Herzlichen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, allen Gemeinderatskolleginnen/kollegen und allen Verwaltungsangestellten, welche mich in den vergangenen 10 Jahren unterstützt und begleitet haben.

«Nichts ist der beste Mann ohne starke Frau im Hintergrund», das ist und war auch bei mir so, daher meiner lieben Frau Barbara ein grosses Dankeschön. Sie hatte immer Verständnis, hielt mir Zuhause auf dem Betrieb den Rücken frei, munterte mich auf und gab mir den nötigen Ansporn, wenn es einmal nicht so gut lief.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen alles Gute, vor allem gute Gesundheit.

Am 31. Dezember sage ich «uf Wiederluege» und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen, wieder als «normaler Bürger».

Kurt Baumann:

Vorab danke ich Res Meister für die hervorragende Amtsführung. Dank seiner umsichtigen Art konnte er Lützelflüh in ruhigen Gewässer führen. Ich wünsche Res alles Gute.

Ich persönlich will ein offenes Ohr haben, zuhören können und die Bedürfnisse der Leute wahrnehmen. Da leider nicht immer alles erfüllbar ist, wird es auch Enttäuschungen geben. Ich erwarte Korrektheit, Verständnis, Toleranz und etwas Demut.

Mein Motto: «Der Weg ist das Ziel» besagt auch, dass «nichts so sicher ist wie die Veränderung».

Ich freue mich auf Veränderungen und werde mein Bestes geben.

Interview geführt von:

Ruedi Berger, Gemeindeverwalter

Gemeindeversammlung

Montag, 23. November 2020, 19.30 Uhr – Mehrzweckhalle Emmenschachen

Wir laden Sie zur ordentlichen Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Emmenschachen ein. Das Schutzkonzept für die Durchführung der Gemeindeversammlung ist auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Es gilt Maskenpflicht. Auf den traditionellen kleinen Imbiss nach der Gemeindeversammlung muss aufgrund der aktuellen Lage leider verzichtet werden.

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2021; Festsetzung der Gemeindesteuer und der Liegenschaftssteuer
2. Verschiedenes

Unterlagen

Das vollständige Budget 2021 kann auf der Homepage der Gemeinde Lützel Flüh eingesehen oder bei der Finanzverwaltung Lützel Flüh bezogen werden.

Beschwerderecht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, ab dem Tag nach der Einwohnergemeindeversammlung gerechnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürger(innen), die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Traktandum 1

Genehmigung Budget 2021 Festsetzung der Gemeindesteuer und der Liegenschaftssteuer

Referent: Kurt Baumann, Vizepräsident und Ressortleiter Finanzen

Auf einen Blick

Ergebnis Gesamthaushalt	CHF -440'778.-
Ergebnis allg. Haushalt	CHF -305'458.-
Ergebnis Spezialfinanzierungen	CHF -135'320.-

Zusammensetzung Spezialfinanzierungen	
Ergebnis Wasserversorgung	CHF -83'800.-
Ergebnis Abwasserentsorgung	CHF -16'350.-
Ergebnis Abfall	CHF -37'560.-
Ergebnis Feuerwehr	CHF 2'390.-

Im Jahr 2021 sind im Steuerhaushalt Nettoinvestitionen von CHF 1'803'000.- und in den Spezialfinanzierungen Nettoinvestitionen von CHF 1'287'000.- vorgesehen.

Der Bilanzüberschuss der Gemeinde Lützel Flüh nimmt um den Aufwandüberschuss von CHF 305'458.00.- ab und sinkt auf CHF 3.855 Mio., was rund 9 Steueranlagezehnteln entspricht. Die Gemeinde Lützel Flüh verfügt weiterhin über genügend Reserven, um künftige Aufwandüberschüsse aufzufangen und neue Investitionen zu finanzieren.

Grundlagen Steuerertrag

Steueranlage: 1.84 der einfachen Steuer

Liegenschaftssteuer: 1.00 Promille des amtlichen Wertes

Rothenbühler-holz.ch

"Mir si stouz uf üses Houz"



1.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	15'423'460.00	14'828'104.70	14'690'466.91
Betrieblicher Ertrag	14'213'672.00	14'305'228.00	15'431'219.41
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'209'788.00	-522'876.70	740'752.50
Finanzaufwand	41'250.00	41'600.00	85'242.30
Finanzertrag	218'160.00	225'180.00	301'571.99
Ergebnis aus Finanzierung	176'910.00	183'580.00	216'329.69
Operatives Ergebnis	-1'032'878.00	-339'296.70	957'082.19
Ausserordentlicher Aufwand	197'980.00	156'700.00	706'321.70
Ausserordentlicher Ertrag	790'080.00	109'700.00	37'026.95
Ausserordentliches Ergebnis	592'100.00	-47'000.00	-669'294.75
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-440'778.00	-386'296.70	287'787.44
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	3'755'000.00	3'930'000.00	2'875'348.45
Investitionseinnahmen	665'000.00	0.00	53'489.20
Ergebnis Investitionsrechnung	-3'090'000.00	-3'930'000.00	-2'821'859.25
Finanzierungsergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-440'778.00	-386'296.70	287'787.44
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	975'800.00	883'400.00	912'370.97
Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	735'700.00	731'000.00	776'871.10
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	-133'350.00	-105'400.00	-401'565.82
Wertberichtigungen Darlehen VV	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	18'120.00	19'300.00	18'112.75
Einlagen in das Eigenkapital	197'980.00	156'700.00	706'321.70
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-790'080.00	-109'700.00	-37'026.95
Aufwertung Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	563'392.00	1'189'003.30	2'262'871.19
Nettoinvestitionen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-3'090'000.00	-3'930'000.00	-2'821'859.25
Finanzierungsergebnis	-2'526'608.00	-2'740'996.70	-558'988.06

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Entwicklung Personalaufwand

Die Ausgangslage bildet der Personalaufwand, Stand August 2020. Der Gesamtaufwand der Personalkosten liegt im Budgetjahr 2021 CHF 164'994.- über dem Vorjahresbudget und CHF 72'644.- über der Jahresrechnung 2019.

Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2020 CHF 117'857.30 zu und gegenüber der Jahresrechnung 2019 CHF 391'090.01 zu.

Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag der periodischen Steuern basiert auf dem Steuerjahr 2019 sowie der Steuerprognose. Die aperiodischen Steuern wurden auf den Durchschnittswerten der letzten Steuerjahre berechnet. Bei der Ein-

kommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen wird im Jahr 2021 mit einer Abnahme von 1% gerechnet. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen wird mit einem Einbruch gerechnet.

Im Budgetjahr 2021 ergibt die Planung Einkommenssteuern von CHF 6'530'000.- und Vermögenssteuern von CHF 611'700.-. Die Gewinnsteuern von juristischen Personen werden auf CHF 300'000 veranschlagt.

Der gesamte Fiskalertrag liegt CHF 772'777.45 unter der Jahresrechnung 2019 und CHF 55'500.- unter dem Budget 2020.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	13'087'360.00	12'481'878.70	12'459'348.49
Betrieblicher Ertrag	11'924'092.00	12'072'928.00	12'870'742.85
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'163'268.00	-408'950.70	411'394.36
Finanzaufwand	41'250.00	41'600.00	85'242.30
Finanzertrag	218'160.00	225'180.00	241'584.64
Ergebnis aus Finanzierung	176'910.00	183'580.00	156'342.34
Operatives Ergebnis	-986'358.00	-225'370.70	567'736.70
Ausserordentlicher Aufwand	79'380.00	38'100.00	587'721.70
Ausserordentlicher Ertrag	760'280.00	79'900.00	19'985.00
Ausserordentliches Ergebnis	680'900.00	41'800.00	-567'736.70
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-305'458.00	-183'570.70	0.00

Das Budget 2021 schliesst im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 305'458.- ab. Dies entspricht gegenüber dem Bud-

get 2020 einer Schlechterstellung von CHF 121'887.30 und gegenüber dem letzten abgeschlossenen Rechnungsjahr 2019 einer Schlechterstellung von

CHF 305'458.-. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 135'320.- ab.



Wymann Haushaltgeräte

3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 33 49

wymann-haushaltgeräte.ch

Wir verkaufen nicht nur,

Wir reparieren auch !!!

Von AEG – V-Zug

Alle Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Backofen, Steamer, Stand- und Einbauherde, Kühl- und Gefrierschränke, Gefriertruhen, Bügelmaschinen, Dunstabzugshauben

Auch ältere Geräte können repariert werden, sofern Ersatzteile noch erhältlich sind.

1.2 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	587'500.00	554'700.00	589'363.41
Betrieblicher Ertrag	503'700.00	471'000.00	640'759.70
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-83'800.00	-83'700.00	51'396.29
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	0.00	8'538.35
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	8'538.35
Operatives Ergebnis	-83'800.00	-83'700.00	59'934.64
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-83'800.00	-83'700.00	59'934.64

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 83'800.- ist auf der Basis des Budgets 2020. Die jährliche Einlage beläuft sich auf CHF 280'000.-. Der Personal- und Betriebsaufwand bleibt unverändert. Das Defizit von

CHF 83'800.- kann über die vorhandene Reserve der Spezialfinanzierung finanziert werden. Die geplanten und beschlossenen Investitionen der Wasserversorgung führen im Budgetjahr 2021 zu Abschreibungen von

CHF 21'700.-, welche der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

1.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	742'150.00	793'200.00	713'332.68
Betrieblicher Ertrag	725'800.00	706'100.00	905'065.97
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-16'350.00	-87'100.00	191'733.29
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	0.00	43'892.45
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	43'892.45
Operatives Ergebnis	-16'350.00	-87'100.00	235'625.74
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-16'350.00	-87'100.00	235'625.74

Der Aufwandüberschuss von CHF 16'350.- kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung finanziert werden. Für das Reparaturkonzept Kanalunterhalt sind

CHF 48'000.- vorgesehen. Die Betriebskosten der ARA mittleres Emmental bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt beläuft sich

auf CHF 265'700.-. Der grösste Teil der Investitionen kann direkt über die Erfolgsrechnung belastet werden und belastet die künftigen Jahre entsprechend weniger.

1.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	413'360.00	416'760.00	376'717.88
Betrieblicher Ertrag	375'800.00	371'500.00	373'181.49
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-37'560.00	-45'260.00	-3'536.39
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	0.00	1'899.85
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	1'899.85
Operatives Ergebnis	-37'560.00	-45'260.00	-1'636.54
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-37'560.00	-45'260.00	-1'636.54

Der Aufwandüberschuss von CHF 37'560.– kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Die Kosten bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

1.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	167'610.00	156'666.00	172'050.35
Betrieblicher Ertrag	170'000.00	170'000.00	163'577.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'390.00	13'334.00	-8'473.15
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	0.00	2'336.75
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	2'336.75
Operatives Ergebnis	2'390.00	13'334.00	-6'136.40
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'390.00	13'334.00	-6'136.40

Der Ertragsüberschuss von CHF 2'390.– wird den Reserven zugeführt. Gegenüber den Vorjahren sind keine wesentliche Veränderungen zu verzeichnen. Der Anteil am Betriebsdefizit der Feuerwehr Brandis beläuft sich auf CHF 126'760.– und ist im Rahmen der Vorjahre.

1.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr Brandis

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	425'480.00	424'900.00	379'654.10
Betrieblicher Ertrag	514'280.00	513'700.00	477'892.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	88'800.00	88'800.00	98'238.10
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	0.00	3'319.95
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	3'319.95
Operatives Ergebnis	88'800.00	88'800.00	101'558.05
Ausserordentlicher Aufwand	118'600.00	118'600.00	118'600.00
Ausserordentlicher Ertrag	29'800.00	29'800.00	17'041.95
Ausserordentliches Ergebnis	-88'800.00	-88'800.00	-101'558.05
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00

Das Budget der Feuerwehr Brandis ist Bestandteil des Budgets der Einwohnergemeinde Lützelflüh. Das Budget der Feuerwehr Brandis schliesst aus-

geglichen ab, da die Aufwendungen durch die angeschlossenen Gemeinden Lützelflüh, Rüegsau und Hasle b.B. gedeckt werden. Der Anteil am Be-

triebsdefizit beträgt pro angeschlossene Gemeinde CHF 126'760.-.

Eigenkapital	Saldo 01.01.2020 CHF	2020 Erhöhung (+) Reduktion (-)	2021 Erhöhung (+) Reduktion (-)	Saldo 31.12.2021 CHF
29 Eigenkapital	18'828'700.00	-301'340.00	-263'300.00	19'028'700.00
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	2'771'200.00	-202'700.00	-135'400.00	2'433'100.00
293 Vorfinanzierungen	10'949'600.00	84'960.00	834'300.00	12'633'500.00
294 Reserven	584'300.00	0	-500'000.00	84'300.00
29400 Zusätzliche Abschreibungen	584'300.00	0	-500'000.00	84'300.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	362'200.00	0	-156'700.00	205'500.00
29600 Neubewertungsreserve FV	362'200.00	0	-198'000.00	164'200.00
29601 Schwankungsreserve	0	0	41'300.00	41'300.00
299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	4'161'400.00	-183'600.00	-305'500.00	3'672'300.00



Heizung
Sanitär
Spenglerei • Solar
MAX SCHÜPBACH AG

Alpenstrasse 4
 3432 Lützelflüh
 Tel. 034 460 13 13

www.maxschuepbachag.ch
info@maxschuepbachag.ch
 Fax 034 460 13 10

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage der Gemeindesteuern von 1.84 der einfachen Steuer
- b) Genehmigung Liegenschaftssteuer von 1.00 Promille des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2021 bestehend aus:

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Gesamthaushalt	15'662'690.00	15'221'912.00
Aufwandüberschuss		440'778.00
Allgemeiner Haushalt	13'207'990.00	12'902'532.00
Aufwandüberschuss		305'458.00
SF Feuerwehr	167'610.00	170'000.00
Ertragsüberschuss	2'390.00	
Feuerwehr Brandis	544'080.00	544'080.00
Aufwandüberschuss		0.00
SF Wasserversorgung	587'500.00	503'700.00
Aufwandüberschuss		83'800.00
SF Abwasserentsorgung	742'150.00	725'800.00
Aufwandüberschuss		16'350.00
SF Abfall	413'360.00	375'800.00
Aufwandüberschuss		37'560.00

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Wir sind umgezogen



Am Kirchplatz 2 in Lützelflüh sind wir weiterhin für Sie da

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 11.00 / 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

2 Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
	Erfolgsrechnung	16'328'580.00	16'023'122.00	15'713'738.70	15'530'168.00	16'501'004.89	16'501'004.89
	Aufwandüberschuss		305'458.00		183'570.70		
0	Allgemeine Verwaltung	1'431'190.00	72'200.00	1'372'670.00	72'200.00	1'464'360.22	55'702.50
	Nettoaufwand		1'358'990.00		1'300'470.00		1'408'657.72
0110	Legislative	34'900.00		41'250.00		45'979.20	
0120	Exekutive	103'000.00		98'400.00		101'276.70	
0220	Allgemeine Dienste	1'167'540.00	50'900.00	1'144'020.00	50'900.00	1'186'761.32	37'727.50
0290	Verwaltungsliegenschaften	125'750.00	21'300.00	89'000.00	21'300.00	130'343.00	17'975.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	923'980.00	809'280.00	907'100.00	816'400.00	820'223.70	771'474.25
	Nettoaufwand		114'700.00		90'700.00		48'749.45
1110	Polizei	16'700.00		16'700.00		708.40	
1400	Allgemeines Rechtswesen	86'900.00	90'300.00	90'200.00	98'000.00	73'948.50	89'993.55
1500	Feuerwehr	170'000.00	170'000.00	170'000.00	170'000.00	172'050.35	172'050.35
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	544'080.00	544'080.00	543'500.00	543'500.00	498'254.10	498'254.10
1610	Militärische Verteidigung	32'250.00	300.00	1'250.00	300.00	653.45	300.00
1620	Zivilschutz	15'250.00	4'600.00	18'250.00	4'600.00	15'724.50	10'876.25
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	58'800.00		67'200.00		58'884.40	
2	Bildung	4'144'595.00	643'017.00	3'798'218.70	460'748.00	3'916'489.10	715'033.85
	Nettoaufwand		3'501'578.00		3'337'470.70		3'201'455.25
2110	Kindergarten	275'200.00	20'900.00	236'600.00	13'128.00	244'198.25	12'750.35
2120	Primarstufe	1'384'590.00	93'017.00	1'187'585.00	89'320.00	1'216'974.95	94'111.50
2130	Sekundarstufe I	1'124'560.00	383'200.00	1'001'010.00	248'700.00	1'164'671.65	458'070.70
2140	Musikschule	72'300.00		92'900.00		64'342.25	
2170	Schulliegenschaften	941'055.00	72'600.00	989'657.70	73'300.00	946'523.50	74'716.00
2180	Tagesbetreuung	50'800.00	25'300.00	49'100.00	21'300.00	48'430.45	29'870.20
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	102'650.00		84'476.00		68'920.50	
2195	Schülertransporte	145'850.00	45'000.00	145'000.00	15'000.00	148'910.15	45'515.10
2197	Schulsozialdienst	34'700.00	3'000.00				
2910	Verwaltung	12'890.00		11'890.00		13'517.40	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	738'470.00	182'870.00	679'790.00	173'320.00	663'774.45	201'810.95
	Nettoaufwand		555'600.00		506'470.00		461'963.50
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	6'000.00		7'150.00		6'735.50	
3210	Bibliotheken	5'450.00		5'450.00		5'450.00	
3290	Übrige Kultur	98'100.00	5'450.00	88'290.00	2'000.00	70'364.75	2'110.00
3320	Massenmedien	36'600.00	13'000.00	36'600.00	14'000.00	35'171.95	15'725.50
3410	Sport	575'400.00	164'420.00	525'800.00	157'320.00	529'541.40	183'975.45
3420	Freizeit	16'920.00		16'500.00		16'510.85	

		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
4	Gesundheit	16'445.00		13'175.00		15'722.05	300.00
	Nettoaufwand		16'445.00		13'175.00		15'422.05
4210	Ambulante Krankenpflege	200.00		200.00		200.00	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	100.00		100.00			
4330	Schulgesundheitsdienst	3'570.00		3'000.00		1'453.25	
4331	Schulzahnpflege	11'075.00		8'375.00		12'308.80	300.00
4900	Gesundheitswesen	1'500.00		1'500.00		1'760.00	
5	Soziale Sicherheit	3'745'050.00	36'400.00	3'787'200.00	395'080.00	3'715'043.25	395'340.05
	Nettoaufwand		3'708'650.00		3'392'120.00		3'319'703.20
5310	Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV	36'510.00	10'600.00	33'050.00	12'000.00	80'623.30	10'355.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV	986'480.00		975'300.00		927'365.00	
5340	Wohnen im Alter	500.00				448.00	
5350	Leistungen an das Alter	300.00	200.00	300.00	200.00	300.00	200.00
5410	Familienzulagen	20'900.00		25'100.00		24'854.00	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	26'000.00	24'000.00	26'000.00	16'500.00	16'500.00	16'500.00
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'300.00	1'200.00	1'100.00	1'100.00	1'395.00	1'295.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	4'850.00	400.00	9'850.00	400.00	3'451.40	200.00
5458	Tageselternverein	10'020.00		385'100.00	58'000.00	480'699.40	57'714.95
5790	Sozialhilfe	200.00		200.00		6'698.90	
5796	Regionaler Sozialdienst	137'450.00		133'550.00		90'376.25	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	2'520'540.00		2'197'650.00	306'880.00	2'082'332.00	309'075.10
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'629'150.00	188'540.00	1'588'205.00	181'640.00	1'523'887.00	245'377.00
	Nettoaufwand		1'440'610.00		1'406'565.00		1'278'510.00
6150	Gemeindestrassen	1'157'500.00	159'540.00	1'122'705.00	152'640.00	1'095'744.25	219'253.00
6180	Privatstrassen	7'520.00		7'300.00		7'532.75	
6220	Regionalverkehr	2'500.00		1'700.00		2'700.00	
6290	Öffentlicher Verkehr	28'000.00	29'000.00	28'000.00	29'000.00	28'000.00	26'124.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	433'630.00		428'500.00		389'910.00	

Fortsetzung S. 16

		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'031'090.00	1'810'010.00	2'054'510.00	1'831'460.00	2'280'874.50	2'060'770.35
	Nettoaufwand		221'080.00		223'050.00		220'104.15
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	587'500.00	587'500.00	554'700.00	554'700.00	649'298.05	649'298.05
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	742'150.00	742'150.00	793'200.00	793'200.00	948'958.42	948'958.42
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)	413'360.00	413'360.00	416'760.00	416'760.00	376'717.88	376'717.88
7410	Gewässer- verbauungen	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7450	Naturgefahren	12'000.00		12'000.00			
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1'680.00					
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	129'500.00	46'000.00	122'450.00	45'800.00	149'456.15	66'206.00
7792	Hundetoiletten	18'100.00	21'000.00	15'400.00	21'000.00	13'306.85	19'590.00
7900	Raumordnung allgemein	10'000.00		10'000.00		14'133.65	
7907	Regionalkonferenzen	16'800.00		30'000.00		29'003.50	
8	Volkswirtschaft	25'440.00	192'200.00	16'670.00	199'200.00	11'310.50	186'257.65
	Nettoertrag	166'760.00		182'530.00		174'947.15	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	9'000.00		11'570.00	1'000.00	11'210.50	766.00
8200	Forstwirtschaft	5'100.00	12'000.00	5'100.00	12'000.00	100.00	10'682.65
8300	Jagd und Fischerei		200.00		200.00		
8406	Regionaler Tourismus	11'340.00					
8710	Elektrizität allgemein		180'000.00		186'000.00		174'809.00
9	Finanzen und Steuern	1'643'170.00	12'088'605.00	1'496'200.00	11'400'120.00	2'089'320.12	11'868'938.29
	Nettoertrag	10'445'435.00		9'903'920.00		9'779'618.17	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	194'300.00	7'492'500.00	75'000.00	7'437'000.00	84'726.75	7'912'648.50
9101	Sondersteuern	2'000.00	225'000.00	2'000.00	225'000.00	1'737.55	465'794.15
9102	Liegenschaftssteuern	100.00	570'000.00	100.00	570'000.00	-33.75	608'354.15
9300	Finanz- und Lastenausgleich	764'940.00	2'333'625.00	774'400.00	2'393'300.00	779'176.00	2'116'700.00
9500	Ertragsanteile, übrige		49'000.00		20'000.00		44'890.65
9610	Zinsen	29'800.00	63'400.00	29'900.00	79'300.00	76'438.65	86'182.69
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	45'250.00	89'200.00	49'500.00	108'920.00	45'730.00	64'665.80
9690	Finanzvermögen					103.72	1'827.40
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		2'300.00		1'300.00		2'357.95
9900	Nicht aufgeteilte Posten		500'000.00			535'924.20	
9901	Bestehendes Verwaltungsvermögen	565'500.00	565'500.00	565'300.00	565'300.00	565'517.00	565'517.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	41'280.00	198'080.00				

3 Investitionsrechnung

		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Investitionsrechnung		3'755'000.00	665'000.00	3'930'000.00		2'928'837.65	2'928'837.65
Nettoausgaben			3'090'000.00		3'930'000.00		
00	Allgemeine Verwaltung					1'118'995.40	2'502.20
Nettoausgaben							1'116'493.20
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	250'000.00	10'000.00	53'000.00		164'030.30	
Nettoausgaben			240'000.00		53'000.00		164'030.30
2	Bildung	981'000.00		30'000.00			
Nettoausgaben			981'000.00		30'000.00		
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	75'000.00		1'150'000.00		33'549.05	
Nettoausgaben			75'000.00		1'150'000.00		33'549.05
6	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	964'000.00	377'000.00	1'010'000.00		559'850.05	27'433.80
Nettoausgaben			587'000.00		1'010'000.00		532'416.25
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'485'000.00	278'000.00	1'687'000.00		998'923.65	23'553.20
Nettoausgaben			1'207'000.00		1'687'000.00		975'370.45
9	Finanzen und Steuern					53'489.20	2'875'348.45
Nettoeinnahmen						2'821'859.25	

EMME HAUSTECHNIK GMBH

**SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
BRENNERSERVICE OEL / GAS**

seit 1998

Inh.: H.U. Bachofner

Gotthelfstrasse 21
3432 Lützelflüh
3400 Burgdorf

Tel. 034 461 51 55
Tel. 034 422 77 52

info@emme-ht.ch www.emme-haustechnik.ch

Orientierungen zum Finanz- und Investitionsplan 2021 – 2025

Die Finanzplanung 2021 – 2025 basiert auf dem aktuellen Budget 2020 sowie der Jahresrechnung 2019, einer unveränderten Gemeindesteueranlage von 1.84 und einer Liegenschaftssteuer von 1 Promille des amtlichen Wertes.

Die Prognose der Anzahl Steuerpflichtigen und Einwohner basiert auf dem Stand per 31. Dezember 2019. Die Zuwachsraten bei den Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf den Zahlen aus den laufenden Ertragsabrechnungen 2020 und den Prognosen

der Finanzverwaltung respektive der Kantonalen Planungsgruppe (KPG).

Beträge in CHF 1'000

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-822	-1'301	-858	-681	-484	-314
1.b Ergebnis aus Finanzierung	185	177	178	178	178	178
operatives Ergebnis	-637	-1'124	-680	-503	-306	-136
1.c ausserordentliches Ergebnis	-47	592	633	633	633	633
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-684	-532	-47	130	327	497
2. Investitionen und Finanzanlagen						
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'416	1'847	1'524	1'330	1'565	189
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	1'006	1'672	1'719	2'021	1'512	927
2.c Finanzanlagen	-13	-75	33	20	400	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
3.a neuer Fremdmittelbedarf	880	3'226	4'930	6'572	8'208	7'319
3.b bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0
3.c total Fremdmittel kumuliert	880	3'226	4'930	6'572	8'208	7'319
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
4.a Abschreibungen	88	161	264	346	455	504
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	4	8	12	15	16
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten	88	165	272	358	470	520
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-684	-532	-47	130	327	497
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten	-772	-697	-319	-227	-143	-23
5. Finanzpolitische Reserve (allgem. HH)						
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-772	-697	-319	-227	-143	-23
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ < = 30%)	0	180	182	105	21	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-772	-518	-137	-122	-122	-23

Fremdmittelentwicklung

Die zu tragenden Nettoinvestitionen führen zu einer Neuverschuldung in der Höhe von CHF 8,208 Mio. Die neuen Schulden können in der Planperiode finanziert werden. Die Fremdmittel belaufen sich am Ende der Planungsperiode auf CHF 7,319 Mio. Der Bruttoverschuldungsanteil liegt bei einem Mittelwert von 34%; Ein Wert unter 50% gilt als «sehr gut».

Zukunftsansichten

Mit der Umstellung auf HRM2 und den damit verbundenen Änderungen nimmt insbesondere die Belastung durch den Kapitaldienst (Abschreibungen) in den ersten Jahren erheblich ab. Aus diesem Grund ist die Tragbarkeit von geplanten Investitionen längerfristig zu betrachten und zu prüfen. Damit soll sichergestellt werden, dass auch in künftigen Jahren noch Handlungsspielraum für weitere Investitionen bleibt. Zu beachten gilt, dass der Steuerhaushalt der Gemeinde Lützelölh

über ein altrechtliches Verwaltungsvermögen von CHF 5.653 Mio. verfügt, welches innert 10 Jahren abzuschreiben ist und die Erfolgsrechnung entsprechend belastet. Die Investitionen sind in dieser Höhe und Staffelung für die Gemeinde Lützelölh verkraftbar. Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende 2025 voraussichtlich CHF 3,265 Mio. Es müssen in mehreren Jahren Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve vorgenommen werden, damit der BÜQ über dem vom Kanton vorgegebenen Wert von 30% bleibt.

Investitionsplanung

Im aktuellen Investitionsplan sind neben den bereits beschlossenen Projekten (mit * gekennzeichnet), aus folgenden Infrastrukturbereichen Investitionen angemeldet worden (in CHF Tausend):

Die Gemeindeschreiberei sieht folgende Investitionen vor:

Investition	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Sanierung Schiessanlage Ranflüh	27		190 -10	-153				
Total	27	0	180	-153	0	0	0	0

Die Schulkommission sieht folgende Investitionen vor:

Investition	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Finanzierung ICT, Medien und Informatik, Geräteersatz	200		52	68	80			
WLAN Infrastruktur Schulhäuser	73.5		46	27.5				
Total	273.5	0	98	95.5	80	0	0	0

Die Hochbaukommission sieht folgende Investitionen vor:

Investition	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Kindergarten Unterdorf, Sanierung Gebäudehülle	510	10	500					
MZA Grünenmatt, Sanierungen	550			50			500	
Primarschulhaus Grünenmatt, Ersatz Fenster + Dachboden isolieren	510		10	500				
Schulhaus Ranflüh, Dachsanierung	200		200					
Sekundarschulhaus Lützelölüh (alt/neu), Sanierung	1'040			40	1'000			
* Lernschwimmbecken, Sanierung	1'100	1'000						
* MZA Emmenschachen, Sanierung Duschen UG	168							168
Schwimmbad Lützelölüh, Eingangsbereich	130				130			
MZA Emmenschachen, San. Aussensportanlagen	50	50						
Primarschulhaus Lützelölüh, Turnhalle Dach und Fassade	250					250		
Umsetzung BehiG	270	20	125	125				
Primarschulhaus Egg, energetische Sanierung	420				20	400		
Sekundarschule Lützelölüh, Umbau NT-Zimmer	84		48	36				
MZA Emmenschachen, Heizungsersatz	260		10	250				
Schwimmbad Lützelölüh, Filtersanierung	65		65					
Total	5'607	1'080	958	1'001	1'150	650	500	168

Die Tiefkommission sieht folgende Investitionen vor:

Investition Steuerhaushalt	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
*Umsetzung Beleuchtungskonzept	260	60	40					
*Gemeindestrassen, Sanierungen	900	200	100	100	100	100	100	
*Sanierung Weinacker und Brandis Neuacker	88	88						
*Sanierung Benzenbergstrasse und Ramisbergstrasse	1'006		670 -67 -310	800 -80 -370	800 -80 -370			
Sanierung Oberriedstrasse und Schwandenmatte	839			30		838 -423	764 -370	
Sanierung Neueggstrasse	1'550					50		1'500
Ersatz Wischmaschine	250	250						
*Aufbahnhungshalle; Umgestaltung	170	91	75					
Ersatz Hecke Friedhof (Norden/Westen)	70			70				
Ortsplanungsrevision Anpassung Gefahrenkarte	134	199	40 -135	30				
Erschliessung ZPP «Grünenmatt Gässli»	154		154					
Total	5'421	888	567	580	450	565	494	1'500

Finanzvermögen

Bezeichnung der Projekte	Total	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Bauzone Schaad, best.	195	62		33				
Landverkäufe	-150	-75	-75					
Umnutzung Schulhaus Egg	420				20	400		
Sachanlagen	465	-13	-75	33	20	400	0	

CHRISTEN

Bauunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG
Bahnhofplatz 9
3452 Grünenmatt

Bauunternehmung
Tel. 034 431 17 11
info@chribau.ch
www.chribau.ch

Unsere Dienstleistungen:

- Hochbau
- An- oder Umbauten
- Tiefbau
- Renovationen / Sanierungen
- Umgebungsarbeiten
- Unterlagsböden

Feuerwehr Lützelflüh

Die Spezialfinanzierung Lützelflüh verfügt über ein hohes Eigenkapital, welches durch Ertragsüberschüsse aus früheren Jahren sowie dem einmaligen Fusionsbeitrag 2015 der GVB entstanden ist. Per Ende 2016 betrug alleine der Bestand des Rechnungsausgleichs rund CHF 274'000.-. Im Jahr 2017 wurde auf Beschluss des Gemeinderates zudem die Spezialfinanzierung Werterhalt Lützelflüh mit einem Bestand von rund CHF 116'000.- aufgelöst und in den Rechnungsausgleich überführt. Somit steht der Bestand der «ehemaligen» Spezialfinanzierung Werterhalt ebenfalls für die Finanzierung von Defiziten der Feuerwehr Lützelflüh zur Verfügung. Um den hohen Bestand der Spezialfinanzierung sukzessive

abzubauen beschloss der Gemeinderat, die Feuerwehrdienstersatzabgabe per 1.1.2017 von 6% auf 4% der Kantonssteuer sowie auf eine maximale Abgabe von CHF 400.- zu senken (vorher CHF 450.-). Nettoinvestitionen sind keine geplant. Da die Beiträge an die Feuerwehr Brandis gesenkt und auf diesem Niveau stabilisiert werden können, schliesst die Rechnung mit Ertragsüberschüssen ab.

Investitionen der Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh werden nur noch im Bereich der Feuerwehrmagazine und Wasserbezugsorte der Gemeinde Lützelflüh getätigt. Alle anderen Investitionen erfolgen über die Spezialfinanzierung Werterhalt Feuerwehr Brandis. In den Planjahren 2020–2025

sind keine Investitionen im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr Lützelflüh vorgesehen.

Trotz der Senkung der Feuerwehrdienstersatzabgabe per 1.1.2017 von 6% auf 4% der Kantonssteuer und einer maximalen Abgabe von CHF 400.- sinkt der Kostendeckungsgrad nicht unter 100%. Ein Kostendeckungsgrad unter 100% führt zu einem Aufwandsüberschuss und zum Abbau von Eigenkapital. Der Bestand der Spezialfinanzierung beläuft sich am Ende der Planungsperiode auf CHF 498'700.-. Eine Erhöhung der Feuerwehrdienstersatzabgabe wird erst wieder notwendig, sobald das Eigenkapital einen Mindestbestand von rund CHF 20'000.- erreicht hat.

Feuerwehr Brandis

Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Lützelflüh, Hasle b. Burgdorf und Rüegsau per 1.1.2015 zur Feuerwehr Brandis wurde eine Spezialfinanzierung Werterhalt eingeführt. Die Einlagen in die Spezialfinanzierung richten sich nach dem Wiederbeschaffungswert der Sachwerte (Fahrzeuge und Gerätschaften) und deren Nutzungsdauer. Sämtliche Investitionen

über der definierten Aktivierungsgrenze von CHF 10'000.- werden der Spezialfinanzierung belastet und linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Finanzierungsmodell der Spezialfinanzierung Werterhalt ermöglicht es, grössere Schwankungen in der Erfolgsrechnung der Feuerwehr Brandis und somit auch in den Spezialfinanzierungen der angeschlossenen Ge-

meinden zu glätten. Der Einlagesatz in die Spezialfinanzierung Werterhalt beläuft sich unverändert auf 80% der jährlichen Werterhaltungskosten. Der Kostenteiler von $\frac{1}{3}$ zzgl. CHF 15'000.- für Lützelflüh wurde im 3. Betriebsjahr der Feuerwehr erstmals überprüft. Der Kostenteiler wurde weiterhin als verursachergerecht eingestuft und wird unverändert angewandt.

Investitionsprojekte

Planungsjahre	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Elektronische Einsatzplanung	16.0	16.0						
Helme für AS mit Funkgaritur	35.0	35.0						
Handfunkgeräte	18.0	18.0						
Mannschaftstransporter	60.0		60.0					
Motorspritze	50.0			50.0				
Helme für Mannschaft	35.0				35.0			
TLF mittel/gross	550.0					550.0		
Modulfahrzeug	100.0						100.0	
Total Nettoinvestitionen	864.0	69.0	60.0	50.0	35.0	550.0	100.0	

Die geplanten Investitionen können mit den vorhandenen Mitteln der Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert werden. Die Wiederbeschaffungswerte wurden per 1. Januar 2018 neu berechnet.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Gemeinde Lützelflüh wird in den kommenden Jahren insbesondere durch den Zusammenschluss mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau (nachfolgend WVR) geprägt.

Zusammenschluss Wasserversorgung

Die Wasserlieferung durch die WVR wird frühestens ab 1.1.2021 möglich

sein. Aus diesem Grund werden in der vorliegenden Finanzplanung erst ab dem Jahr 2021 die an die WVR zu leistenden Entschädigungen berücksichtigt. Im Gegenzug fallen ab 2021 grundsätzlich die Betriebskosten des Pumpwerks Farbschachen weg. Die wegfallenden Betriebskosten werden auf rund CHF 40'000.- beziffert. Durch den Zusammenschluss mit der WVR ist mit jährlichen Mehrkosten in der

Höhe von rund CHF 20'000.- zu rechnen. Eine genauere Darstellung der finanziellen Auswirkung infolge Zusammenschluss mit der WVR wird erst möglich, sobald bekannt ist, ab wann die Wasserlieferung durch die WVR erfolgt und in welchem Zeithorizont das Pumpwerk Farbschachen ausser Betrieb genommen und zurückgebaut werden kann.

Investitionsprojekte

Investition Wasserversorgung	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Trachselwaldstrasse, Leitungersatz	952	124						
Brandisstrasse/Gotthelfstrasse, Ersatz	800		30	400	370			
Zusammenschluss WVR Leitungsbau	287		382 -95					
Zusammenschluss WVR Pumpwerk (Steuerung/Rückbau)	145		193 -48					
Versorgungssicherheit	450							600 -150
Reservoir Buchegg; Sanierung	1'045	45			600			400
Sonnhalde, 2. Etappe, Erschliessung Schwandenstrasse	338							450 -112
Anschaffung elektronische Wasserzähler	165	36	36	36	36	36 -15		
Erschliessung Feldheim, Teil II Ost	175		175					
Erschliessung «Grünenmatt Gässli»	41		41					
QS Wasserversorgung	15		15					
Total	4'413	205	729	436	1'006	21	0	1'188

Durch die Mehrkosten infolge Zusammenschluss mit der WVR sowie der Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt resultieren Aufwandüberschüsse. Zusätzlich fallen die Personalkosten infolge Mehraufwand für den Betrieb der Wasserversorgung höher aus. Die Mehrkosten können in den ersten

Jahren über den vorhandenen Rechnungsausgleich aufgefangen werden. Mittelfristig muss ev. eine Erhöhung der Grund- und Verbrauchsgebühren geprüft werden. Bei einer Erhöhung ist dem Grundsatz Beachtung zu schenken, dass Kapitalkosten durch Grundgebühren und Betriebskosten durch Verbrauchsgebühren zu decken

sind. Genau lassen sich die künftigen Kapital- und Betriebskosten und somit auch die Grund- und Verbrauchsgebühren erst beziffern, sobald ein detaillierter Terminplan für den Anschluss an die WVR und den Rückbau des Pumpwerkes Farbschachen vorliegen.

Abwasserentsorgung

Die Finanzplanung der Spezialfinanzierung wird massgeblich von zwei Änderungen geprägt:

Kostenteiler ARA mittleres Emmental

Für den Gemeindebeitrag an die ARA mittleres Emmental gilt ab dem 1.1.2018 für die nächsten 8 Jahre ein neuer Kostenteiler. Gegenüber dem Betriebskostenteiler der ARA aus dem Jahr 2010 fällt der neue Kostenteiler 2.5% tiefer aus; der Betriebskostenteiler für das Regenbecken hingegen nimmt um 0.41% zu. Der Betriebsbeitrag an die ARA mittleres Emmental beträgt CHF 196'600.-. Der Beitrag in den Werterhalt beträgt CHF 42'100.-. Die Kosten an die Regenbecken betragen CHF 24'300.-.

Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental

Mit der Einführung von HRM2 des Gemeindeverbandes ARA mittleres Em-

mental hat auch das Finanzierungssystem von Investitionen geändert. Die bisher jährlich getätigten Rücklagen werden aufgelöst und in eine durch die Gemeinde gebildete Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental überführt. Künftig sind die der ARA mittleres Emmental angeschlossenen Gemeinden dazu verpflichtet, die jährlichen Werterhaltungskosten gemäss Kostenteiler und Wiederbeschaffungswerte eigenständig in die Spezialfinanzierung einzulegen. Die Einlage muss dabei mind. 60% der jährlichen Werterhaltungskosten betragen. Der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental wird künftig für die Finanzierung von Investitionen bei den angeschlossenen Gemeinden gemäss Kostenteiler Investitionsbeiträge einfordern. Die Gemeinde aktiviert diese Beiträge als Verwaltungsvermögen und schreibt sie jährlich nach Nutzungsdauern über die Spezialfi-

nanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental ab. Da der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental Investitionen plant (s. auch nachfolgende Übersicht), hat der Gemeinderat die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt auf 80% festgesetzt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat die Aktivierungsgrenze von CHF 10'000.- auf CHF 50'000.- angepasst, damit ein grosser Teil der Investition direkt über die Erfolgsrechnung verbucht werden kann und somit die Folgejahre nicht belastet.

Investitionsprojekte Abwasser

Investition Abwasserentsorgung	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Erweiterung Sanierungsleitung Lauterbach	190			180				
Kanalunterhalt	127	62						
Untersuchung Liegenschaftsentwässerung; Subventionen und Beiträge	1'060		96	87 -17	159 -15	112 -44	128 -34	1'035 -447
Untersuchung ZPA Trachselwaldstrasse; Subventionen und Beiträge	48	5	5	-13				
Anpassung Sauberwasser Kirchplatz	50			50				
Diverse Leitungssanierungen (gemäss Konzept Kanalunterhalt)	954		236	236	236	63	63	120
GEP-Nachführung	100				50	50		
Erschliessung Feldheim, Teil II Ost	111		111					
Erschliessung «Grünenmatt Gässli»	50		50					
Total	2'690	67	498	523	430	181	157	708

4.1.1. Investitionsprojekte ARA mittleres Emmental

Planungsjahre	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Div. Investitionen	635	635						
Div. Investitionen	340		340					
Div. Investitionen	510			510				
Div. Investitionen	450				450			
Div. Investitionen	660					660		
Div. Investitionen	570						570	
Div. Investitionen	2'200							2'200
Total	5'365	635	340	510	450	660	570	2'200

Der Gemeindeanteil von Lützelflüh beträgt 12.38% der angegebenen Werte.

Planungsjahre	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Ersatzinvestitionen Regenbecken	30	30						
Ersatzinvestitionen Regenbecken	45		45					
Ersatzinvestitionen Regenbecken	200			200				
Ersatzinvestitionen Regenbecken	100				100			
Ersatzinvestitionen Regenbecken	100					100		
Ersatzinvestitionen Regenbecken	100						100	
Ersatzinvestitionen Regenbecken	400							400
Total	975	30	45	200	100	100	100	400

Der Gemeindeanteil von Lützelflüh beträgt 19.28% der angegebenen Werte.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist Defizite aus, welche jedoch über das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden können.

Aeschlimann AG Grünenmatt
Sumiswaldstrasse 52
3452 Grünenmatt

AESCHLIMANNA
GRÜENENMATT
Metallbau und Metallbearbeitung

E-Mail info@aeschg.ru.ch
Tel. 034 431 12 13
Fax 034 431 17 43

Beratung, Planung...

...Ausführung



Wintergärten • Metallfenster • Türen • Treppen • Geländer • Vordächer
Garagentore • el. Antriebe • Carports • Apparatebau • Reparaturen ...

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung der Gemeinde Lützelflüh hat im 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1636.54 abgeschlossen. Als Spezialfinanzierung verfolgt die Abfallentsorgung das Kostendeckungsprinzip (Deckungsgrad 100%). Um den Deckungsgrad und

den Bestand der Spezialfinanzierung zu senken, wurden per 1.1.2017 die Kehrichtgrundgebühren pro Haushalt um CHF 15.– auf CHF 70.– (exkl. 7.7% MWSt) gesenkt (Anmerkung: Senkung «Sackgebühren» per 1.1.2013).

In der Planungsperiode bis 2025 sind keine Investitionen geplant. Die Defizite können über das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Würdigung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat folgende Schlussfolgerungen zum Finanz- und Investitionsplan 2021–2025:

Steuerprognosen

Die Anzahl der Steuerpflichtigen nimmt kontinuierlich leicht zu, was aber nicht zwingend mit Mehreinnahmen verbunden ist. Im Gegenzug ist mit steigenden Infrastrukturkosten zu rechnen. Es besteht eine grosse Abhängigkeit von den FILAG Beiträgen und Einnahmen. Die Auswirkung von Covid auf die Steuereinnahmen ist schwer abzuschätzen. Die Gemeinde Lützelflüh rechnet jedoch mit weniger Steuereinnahmen.

Bei optimistischer Betrachtung, können wir mittelfristig eine moderate Steuersenkung in Betracht ziehen, ohne damit die Leistungen der Gemeinde zu schmälern oder geplante Investitionen zu verschieben. Zu beachten gilt, dass ab 2026 die Abschreibung auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen von rund CHF 550'000.– wegfällt und somit die Erfolgsrechnung entlastet wird.

Investitionsplan 2021–2025

Bildung:

Im Bildungsbereich wird mit gleichbleibenden Kosten gerechnet.

Kultur und Sport:

Lützelflüh hat wichtige Kulturinstitutionen mit überregionaler Bedeutung und aktive Vereine, die im Hinblick auf die Jugendförderung sowie auf die sozialen Kontakte sehr wichtig sind und somit ein bedeutender Teil unserer Gemeinschaft bilden. Die Gemeinde engagiert sich in diesem Bereich weiterhin.

Hochbau:

Beim Hochbau stehen grössere Sanierungen von Infrastrukturanlagen an. Der Ausschuss «Kindergarten Unterdorf» prüft diverse Varianten, für die Sanierung und die Erweiterung der Anlage. Weiter stehen Sanierungen bei den Mehrzweckanlagen, im Primarschulhaus Grünenmatt, im Schulhaus Ranflüh und in anderen Anlagen an. Weiter erarbeitet momentan eine Arbeitsgruppe das Projekt «Sanierung Schwimmbad», wo ebenfalls mit hohen Kosten zu rechnen ist.

Tiefbau:

Beim Tiefbau wird das bewilligte Strassenprojekt Benzenberg-Ramisberg umgesetzt. Auch werden die jährlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Weitere grosse Projekte wie die Sanierung der Oberriedstrasse oder der Neueggstrasse werden folgen.

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, dass der Infrastruktur grosse Beachtung geschenkt wird und kontinuierlich und nachhaltig investiert wird. Weiter wird an der Überarbeitung der Ortsplanung gearbeitet.

Spezialfinanzierungen SF

In diesen Bereichen steht die Gemeinde momentan auf solider Basis. Das grosse Projekt «Zusammenschluss der Wasserversorgungen» steht kurz vor der Realisierung, was jedoch zu Gebührenanpassungen führen wird. Die Umsetzung der Versorgungssicherheit wird weitere hohe Kosten verursachen.

Schlussfolgerungen

Die Gemeinde Lützelflüh kann die geplanten Investitionen tätigen und die Folgekosten decken. Eine Steuer- oder Gebührenanpassung wird jährlich geprüft. Investitionen sind auf Werterhalt, Nachhaltigkeit und der technologischen sowie digitalen Entwicklung angepasst. Grosse Beachtung soll der Umwelt und einem intakten Naherholungsgebiet geschenkt werden. Die Anliegen der Bevölkerung finden im Entscheidungsprozess Anerkennung.

Traktandum 2

Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates und Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung.



Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und
bezahlen weniger.



Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele
der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN



Zusammen

neues entdecken...

Alters- und Pflegeheim **Dändlikerhaus**, 3439 Ranflüh, 034 496 20 00, info@daendlikerhaus.ch

familiär
kompetent
freundlich

Rückblick des Gemeinderates

Ressort Finanzen und Steuern



Kurt Baumann | Vizegemeindepräsident

Rückblick 2020

Das Jahr 2020 befindet sich bereits in der Herbstphase und bittet somit zum Rück- und Ausblick. 2020 wird bestimmt Einzug in die Geschichtsbücher finden. Einmal mehr zeigte uns die «Natur» wie klein wir Menschen doch sind und andererseits, wie ab- und zusammenhängend das ganze Wirtschaftssystem ist. Läuft irgendwo etwas nicht rund, beginnt das ganze System zu hapern. Lützelflüh mit rund 2615 Steuerpflichtigen (an dieser Stelle spreche ich allen Steuerzahlenden meinen besten Dank aus), wird nach unserem Ermessen die Covid 19 Pandemie mit einem «dunkelblauen Auge» überstehen. Dank unseren diversifizierten Steuerzahlenden, wir unterscheiden «Steuern natürlicher Personen» NP und «Steuern juristischer Personen» JP, wobei das Verhältnis in etwa bei 92:8 liegt. Diese Konstellation zu Gunsten der NP ist Teil unserer Steuer-Ausgeglichenheit. Im Jahr 2019 konnten wir bei den JP rekordhohe Steuereinnahmen verzeichnen und zugleich sehr gute bei den NP. Weiter wurde auf der Ausgabenseite vernünftig gewirtschaftet, was zu einem positiven Rechnungsabschluss 2019 führte. Ein weiterer Diskussionspunkt war die allgemeine Neubewertung der Liegenschaften. Interessant ist, dass die Liegenschaften in der Gemeinde Lützelflüh gesamthaft gesehen von 612 Mio. auf 608 Mio. also um rund 4.9 Mio. tiefer bewertet wurden, was zur Folge haben wird, dass die Einnahmen aus den Liegenschaftssteuern um rund CHF 4400.– tiefer sein werden.

Herausforderungen 2020

Oft wird moniert, dass wir zu «pessimistisch» budgetieren. Ich kann dem nicht widersprechen, wenn ich die Resultate der letzten Jahre betrachte. Im Gegenzug bin ich der Meinung, dass sich positive Abweichungen besser anhören als «böse» Überraschungen. Haben wir nicht von Kindesbeinen an gelernt, dass zuerst verdient werden muss, bevor ausgegeben werden kann? Ich denke, diese vorsichtige Budgetierung liegt in unseren Genen. Jedes Jahr wollen wir etwas besser werden und versuchen daher auch dieses Jahr, das Budget 2021 möglichst «genau» zu machen.

Ausblick 2021

Die Rechnung 2020 liegt noch nicht vor, trotzdem versuchen wir jeweils mittels Hochrechnung abzuschätzen, was wir erwarten dürfen. Als Grundlage für das Budget 2021 nehmen wir das Budget 2020 und die Rechnung 2019. Wir schätzen, dass die Rechnung 2020 durchschnittlich abschliessen wird und dass die Covid 19 Einflüsse sich erst in der Rechnung 2021 bemerkbar machen werden. Unsere Einschätzung lautet «vorsichtig optimistisch». Wir rechnen mit tieferen Einkommenssteuern: bei den JP ist mit einem grösseren Einbruch und bei den NP mit einem moderaten Rückgang zu rechnen. Nun kommt wieder die «Gretchenfrage» wie hoch ist der Rückgang? Was passiert im Kanton? Sollen wir auf die Ausgabenbremse stehen? Klar ist: wir wollen langfristig geplante Investitionen realisieren, ist dies doch auch Bestandteil des Wirtschaftskreislaufes. Wunsch-Investitionen werden kritisch hinterfragt und werden nur, wenn es ein wirkliches Muss wird umgesetzt. Das vorliegende Budget 2021 und der Finanzplan 2021–2025 zeigen anspruchsvolle und spannende Herausforderungen. Wir wollen den Gemeindegewässern und -bürgern eine moderne und allen Altersgruppen gerechte Infrastruktur anbieten. Das heisst: eine gut funkti-

onierende Infrastruktur, ein intaktes Naherholungsgebiet, Sport und Kultur für alle Interessengruppen, digital ausgerichtet und offen für Neuerungen. Grossen Wert legen wir auf die viel beachtete Nachhaltigkeit, soweit bezahlbar und sinnvoll. Diese kurze und nicht vollständige Aufzählung zeigt, dass uns die Ideen und die Wünsche Geld auszugeben, nicht ausgehen werden.

Danke

Ich danke dem Gemeinderat für das Vertrauen, dem Finanzverwalter für die Rechnungsführung und der Finanzkommission für die intensiven und spannenden Gespräche.

Ressort Bildung



Fritz Peyer | Gemeinderat

Eigentlich hoffte ich darauf, dass im Herbst 2020 nicht mehr über Corona gesprochen und geschrieben werden müsste. Man dachte, im Juni ist es vorbei und wir können uns anderweitig beschäftigen. Aber die fast täglich veränderte Faktenlage fordert unsere Schule, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Lehrpersonen und die Schulleitung sich damit zu befassen. So gilt zunächst ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten. Besonders gilt dies für die Zeit des Lockdowns, der Ausgangssperre in den Frühlingsmonaten. Innert kürzester Zeit mussten unsere Lehrpersonen den Präsenzunterricht in Fernunterricht umstellen. Die Schülerinnen und Schüler mussten selbstständig – mit Unterstützung der Eltern – zuhause den Schulstoff lernen.

Fortsetzung S. 28



In Kürze übernahmen die Eltern auch «Unterrichtsaufgaben». Die Schulleitung organisierte Betreuung für Schülerinnen und Schüler. Die Umstellung geschah in wenigen Tagen. Es gelang sehr gut. So danke ich herzlich allen Eltern, allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen, der Schulleitung, der Schulsekretärin, den Schulbusfahrerinnen und -fahrern und den Schulhausabwarten für den grossen zusätzlichen Einsatz. Nur darum gelang die Umstellung.

Im laufenden Jahr klärte die Schulkommission verschiedene wichtige Fragen. Auf Empfehlung der Schulkommission entschied der Gemeinderat, bis auf Weiteres auf die Einführung einer Basisstufe in der Schule Lützelflüh zu verzichten. Ebenfalls auf Empfehlung der Schulkommission beschloss der Gemeinderat, die Schulsozialarbeit einzuführen. Zurzeit klären wir verschiedene Varianten der Zusammenarbeit mit Hasle b.B., Rüegsau und weiteren Gemeinden. Das Ziel bleibt: die Einführung der Schulsozialarbeit auf den Beginn des Schuljahrs 2021/2022.

Gefreut hat mich die sehr positive Berichterstattung in den verschiedenen Zeitungen über den Atelierunterricht in der Sek. 1. Am 15. September 2020 luden die Lehrpersonen der Sek. 1 zu einem Abend der offenen Türen ein. Eltern und Behördenmitglieder konnten sich aus erster Hand über den Atelierunterricht informieren. Bereitwillig erzählten Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen von

ihren Erfahrungen mit dieser Form des selbständigen Lernens. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Lehrpersonen, die die Idee und das Konzept überarbeiteten und einem interessierten Publikum bekannt machten.

Ressort Hochbau



Franz Held | Gemeinderat

Bei der unverändert hohen Bautätigkeit ist es eine Herausforderung, dass die gemeindeeigenen Projekte und Liegenschaften nicht zu kurz kommen... Die motivierte Hochbaukommission hat sich an ihren monatlichen Sitzungen mit bis zu 16 Traktanden zu befassen. Auch Evelyn Bärtschi (Hochbau-Sachbearbeiterin) ist engagiert und hat sich bestens eingearbeitet.

Energieeinsparungen von nahezu 40% im umgebauten Gemeindehaus motivieren uns, weitere Gebäude energetisch zu sanieren. So wurde für ein Gesamtnutzungskonzept der Parzelle «Kindergarten Unterdorf» ein neuer Ausschuss vom Gemeinderat beauftragt.

Im Zusammenhang mit dem Ersatz der fast 30-jährigen Ölheizung der Mehrzweckanlage «Emmensachen» werden mit der Energieberatung ver-

schiedene Energie-Verbundlösungen abgeklärt. Vorhandene Bauparzellen, angrenzend an den Kindergarten, sowie das nahe gelegene Baugebiet «Feldheim» wären prädestiniert für solche Gesamtenergie-Verbundlösungen!



Eine vom Bund gesponserte Sonnenstrom-Potentialstudie der Gemeindegemeinschaften wurde am 20. Oktober 2020 öffentlich vorgestellt.

Anlässlich des bevorstehenden 50-jährigen Jubiläums des Schwimmbades im Jahr 2024 wurde ein weiterer Ausschuss damit betraut, die beliebte Badi für die nächste Generation weiterzuentwickeln. Für konkrete Anregungen bin ich, als Verantwortlicher, sehr dankbar!

Bei der interessanten Baustelle «Lernschwimmbecken» sind die Abschlussarbeiten im Gange.

Meine «Nebenschauplätze» im Wärmeverbund Grünenmatt und im Jugendwerk Lützelflüh haben sich zu meiner Freude positiv verändert:

Im Wärmeverbund reduziert die Gemeinde entsprechend des Wärmebezugsanteils das Aktienpaket von 50% auf 25%. Auch der aktuelle Generationenwechsel im Verwaltungsrat wird an der nächsten GV abgeschlossen.

In der Jugendarbeit, welche wir zusammen mit der Kirchgemeinde betreiben, haben wir mit Jeannine Imboden eine fähige Leiterin, welche den Kontakt zu Schule und Dorf sucht.

So wird und muss sich Lützelflüh laufend weiterentwickeln. Darum brauchen wir in der kommunalen Politik immer wieder auch jüngere und zukunftsdenkende Leute!

Ressort Tiefbau



Beat Zaugg | Gemeinderat

Die Instandhaltung der gemeindeeigenen Infrastruktur und dessen zeitgemässer Ausbau stellt eine intensive Daueraufgabe dar. Auch in finanziell schwierigen Zeiten sollten hier keine unnötigen Abstriche gemacht werden, welche dann die zukünftigen Generationen zusätzlich belasten. Ein grosser Teil dieser Arbeiten fällt in den Zuständigkeitsbereich der Tiefbaukommission und bildet die Hauptlast der Arbeiten.

Strassen

In diesem Jahr konnte nun endlich der schon länger vorgesehene Belagseinbau auf der Brandishubstrasse und der Einbau der Fahrspurelemente im Wigarten erledigt werden. Nach längeren, zähen Verhandlungen mit den zuständigen Behörden ist es uns gelungen trotz Wanderweg und inventarisiertem historischem Verkehrsweg eine Baubewilligung zu erhalten.

An der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2020 wurde der Verpflichtungskredit von CHF 2.3 Mio für das Sanierungsprojekt Benzenberg/Ramisbergstrasse vom Stimmvolk angenommen. Seither wurden die Grundeigentümerbeiträge durch die Schätzungskommission erhoben und eröffnet. Nun folgt das Baubewilligungsverfahren und die anschliessende Genehmigung durch die Subventionsbehörden. Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass im Verlaufe des nächsten Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Verschiedene Belagsarbeiten und Rutschsanierungen rundeten das diesjährige Strassensanierungsprogramm ab.



Ersatz Wischmaschine

Zu Beginn der Ersatzanschaffung für die 23 Jahre alte Wischmaschine musste der Grundsatzentscheid gefällt werden, ob die Gemeinde weiterhin eine eigene Maschine anschaffen soll und in welcher Grösse. Verschiedene Abklärungen und Berechnungen, auch mit Nachbargemeinden, führten zum Entscheid, wiederum eine Maschine in der bisherigen Grösse anzuschaffen. Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 20 Jahren lohnt sich dies finanziell. Auch die Flexibilität bei kurzfristigen Einsätzen und die Möglichkeit bei der Wiederverwertung des Wischgutes begründen diesen Entscheid.

Anschliessend wurde aus drei Maschinen die für unser Einsatzgebiet geeignetste evaluiert und ausgewählt. Dabei fiel die Wahl auf die CityCat 5006 der Firma Bucher Municipal AG.



In den letzten Jahren mussten verschiedene, in die Jahre gekommene Maschinen und Geräte im Werkhof ersetzt werden. Mit dem Ersatz der Wischmaschine ist dies nun vorläufig abgeschlossen. Somit verfügt der Technische Betrieb über eine zeitgemässe Ausrüstung zur Erfüllung seines Auftrages.

Verschiedenes

Der Wasserleitungsersatz in der Trachselwaldstrasse in Grünenmatt konnte im Frühling abgeschlossen werden. In den nächsten Jahren steht eine umfassende Sanierung des Reservoirs Buchegg an. Die ersten Planungsarbeiten hierzu haben begonnen.

In den letzten Jahren wurden sämtliche gemeindeeigenen Abwasseranlagen systematisch überprüft. Daraus resultieren etliche nötigen Sanierungsmassnahmen, welche in nächster Zeit etappenweise ausgeführt werden.

Selbstverständlich beschäftigten uns wie immer zahlreiche kleinere, aber nicht weniger wichtige Geschäfte in unserem Zuständigkeitsbereich.

Praktisch jedes Geschäft ist begleitet von umfangreichen Abklärungen, Besprechungen, Schriftverkehr mit vielen Beteiligten und Informationen. Dies führt somit zu einem nicht zu unterschätzenden Arbeitsaufwand für Verwaltung und Behörden und oftmals auch zu unliebsamen Verzögerungen. Deshalb ist es für alle immer eine Genugtuung, wenn komplizierte Projekte erfolgreich realisiert und abgeschlossen werden können.

Ressort Sicherheit



Hans Ulrich Salzmann | Gemeinderat

Am 1. Januar 2020 übernahmen der neue Kdt. Martin Stalder und sein Stv. Sven Leibundgut das Kommando der gut funktionierenden Feuerwehr Brandis.

Das Jahr 2020 begann für die FW Brandis wie jedes Jahr. Die Übungen wurden gemäss Jahresplan durchgeführt, auch gab es diverse, zum Glück nur kleinere, Ernstfälle. Hauptsächlich

Fortsetzung S. 30



Feuerwehreinsätze 2020

Feuer (inkl. Fehlalarme)	11 (32%)
Unwetter	4 (12%)
Verkehrsunfall	6 (18%)
Oel	9 (26%)
Wasserschaden	2 (6%)
Gewässerverschmutzung	1 (3%)
Hilfeleistung	1 (3%)

lich beseitigen von Oelspuren oder kleinere Verkehrsunfälle. Es verlief alles im geordneten Rahmen bis die Corona-Virus-Welle über die Schweiz hereinbrach. Alles wurde anders und auch der Feuerwehr-Übungsbetrieb wurde lahmgelegt.

Auf Weisung der GVB musste ab dem 16. März 2020 der Übungsbetrieb eingestellt werden. Somit begann für die FW Brandis eine lange übungslose Zeit. Auch für die Angehörige der Feuerwehr eine nicht einfache Zeit, musste doch bei einem Ernstfall die Kon-

zentration und Einsatzbereitschaft, mit den nötigen Sicherheitsmassnahmen, hochgehalten werden. Ab Ende Juni konnte jedoch gemäss Weisung der GVB der Übungsbetrieb wieder aufgenommen werden. Erfreulicherweise wurde bis jetzt, auch in dieser schwierigen Zeit, die FW Brandis von grösseren Ereignissen verschont. Mit der Schlussübung vom 7. November 2020 hat das Feuerwehrjahr geendet.

Die FW Brandis leistete vom 1.1.20 bis 30.9.20 Total 34 Einsätze:

Einen grossen Dank geht an alle Angehörigen der Feuerwehr und an das Kader, welches in dieser schwierigen Zeit immer Ruhe bewahrte, für ihren unermüdbaren Einsatz zum Wohle und Schutz der Bevölkerung. Allen aus der FW Brandis Austretenden wünsche ich weiterhin alles Gute und die Neueintretenden heisse ich schon jetzt herzlich Willkommen. Danken möchte ich auch dem Fachausschuss und meinen Kommissionsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch dem Zivilschutz unter der Leitung von Walter Gfeller und seinem Team. Der Zivilschutz leistete in dieser

«Wir können nicht gleich die ganze Welt retten, aber mit Ihnen zusammen ein kleines Stück besser machen!»

«Solaranlage Gewerbebau Lützelflüh, Kühni Elektro»

Solaranlage
und Wärmepumpe
schlau vernetzen.
Wir beraten
Sie gerne!

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Corona-Zeit einen grossen Einsatz, sei es als Hilfe beim Mahlzeitendienst oder in den Altersheimen. Walter Gfeller tritt nach 20 Jahren als Leiter der Zivilschutzgeschäftsstelle Ende 2020 in den verdienten Ruhestand. Wale, ich wünsche Dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und geniesse den wohlverdienten «Un»-Ruhestand. Ab 1.1.2021 wird Patrick Ruch, Dürrenroth, die Nachfolge als Geschäftsstellenleiter antreten. Patrick, ich wünsche Dir für die neue Aufgabe alles Gute und einen guten Start.

Ressort Tourismus, Kultur und Freizeit



Stefanie Gsell | Gemeinderätin

Bereits neigt sich das 2020 dem Ende zu. Wir alle durchleben eine äusserst spezielle Situation und sind am Lernen, dass nicht alles wie geplant durchgeführt werden kann.

So mussten wir unsere erste «Lützfiir» absagen und auch das «Fête de la musique» konnte nicht stattfinden. Im Mai konnten wir die Bronzerausstellung von Freddy Air Röthlisberger auf dem Land der Familie Zimmermann Blaser eröffnen. Die Statuen sind schön gruppiert und können zwischen der Kentaur AG und dem Bahnhof Lützelflüh angeschaut werden. Ein grosses Merci an alle, die sich am Gelingen des Projekts beteiligten.

Trotz Covid 19 haben wir am 31. Juli 2020 die Bundesfeier durchgeführt. Gemeinsam mit der SVP, der Brass Band Lützelflüh-Goldbach und der Musikgesellschaft Grünenmatt konnten wir bei der Kulturmühle feiern. Auch die Bürgerbriefe wurden an die teilnehmenden Jungbürger verteilt und René Rindlisbacher hat uns mit seiner teilweise auch kritischen Rede zum Schmunzeln und Nachdenken gebracht. An dieser



Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Weise an der Feier beteiligt haben.

Die Tourismus- und Kulturkommission hat sich in diesem Jahr mit der Vereins- und Jugendförderung auseinandergesetzt. Die Richtlinien wurden überarbeitet. Neu werden alle Vereine durch einen Grundbeitrag unterstützt, weiterhin bleibt auch die Jugendförderung bestehen. Die neuen Richtlinien wurden an alle uns bekannten Vereine aus Lützelflüh geschickt. Bei Fragen melden Sie sich beim Sekretariat der Tourismus- und Kulturkommission: Zürcher Patricia (patricia.zuercher@luetzelflueh.ch).



Im Sommer sind die Kommissionsmitglieder den Waldlehrpfad und den Revital Pfad begangen. Beides sind Angebote in unserer Gemeinde mit schönen Brätlistellen, welche zum Verweilen einladen. Die Gemeinde hilft mit, diese Pfade und Brätlistellen zu unterstützen und ist bestrebt diese Einrichtungen zu unterhalten. Vielen lieben Dank an alle Personen, welche mithelfen, dass diese Freizeitangebote so attraktiv sind und bleiben. Auch die Brätlistelle auf dem Ramisberg ist eine Wanderung wert und der Aufstieg wird mit einer fantastischen Aussicht

belohnt. Gemeinsam mit 6 Gemeinden aus der Mitte des Emmentals konnten wir eine Karte mit den regionalen touristischen Angeboten realisieren und wir hoffen, dass wir einige Tagestouristen in unserer Gemeinde begrüßen dürfen.

Im September 2020 war unser erstes «Brüggefescht» angedacht. Leider machte uns Corona auch hier einen Strich durch die Rechnung. Nun sind wir am Planen für das kommende Jahr und hoffen, dass wir am 4. September 2021 gemeinsam diesen Anlass durchführen können.

Die «Lützfiir» wollen wir am 26. März 2021 durchführen und werden alle Personen, welche für 2019 geehrt werden sollten an diesem Anlass ehren. Falls Sie eine Person kennen, welche wir für das Jahr 2020 ehren können, melden Sie sich bei unserem Sekretariat. An dieser Stelle möchte ich einen grossen Dank an die Sekretärin der Tourismus- und Kulturkommission aussprechen und den Mitgliedern der Kommission von Herzen danken für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Im November steht das 10-Jahres-Jubiläum des Openair Fondues an. Aufgrund der aktuellen Lage findet dieser Anlass nicht statt. Wir hoffen, dass wir im November 2021 wieder zusammen Fondue essen können.

Mich persönlich freut es sehr, dass wir im Zentrum von Lützelflüh einen neuen Ort der Begegnung erhalten. Ich wünsche der «Dorfmitti» alles Gute und hoffe, dass wir uns ab und zu begegnen und den neuen Ort auch gemeinsam nutzen. Die Tourismus- und Kulturkommission präsentiert an diesem Standort auf einem Tablar Informationen zum kulturellen und touristischen Angebot der Gemeinde.

Ich wünsche uns allen ein gutes Jahresende und hoffe, dass wir uns, trotz Corona, begegnen können.

OPENAIR- CHÄSBRÄGU

FREITAG, 27. NOVEMBER 2020

ABGESAGT



VON 18.00 - 21.00 UHR BEIM
SCHWIMMBAD LÜTZELFLÜH

Auf Grund des Corona-Virus hat sich die Tourismus- und Kulturkommission entschieden, anstatt des traditionellen Openair-Fondue, dieses Jahr einen Openair-Chäsbrägu anzubieten.

Dieser Anlass, welcher dieses Jahr bereits zum 10. Mal stattfindet, ist für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde LützelFlüh. Er findet bei jeder Witterung statt und ist kostenlos. Die Schutzmassnahmen werden gemäss kantonalen Vorgaben umgesetzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Tourismus- und Kulturkommission LützelFlüh

KÜHNI:

Baue deinen Traum

Hauptsitz: 3435 Ramsey | ramsey@kuehni.ch

Standort Bern: 3006 Bern | bern@kuehni.ch

Ausstellung Muri: 3074 Muri | muri@kuehni.ch kuehni.ch

bestattungen gfeller

Bestattungsdienst

Susanna Gfeller

Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch


finalution
finanz- und versicherungslösungen

unkonventionell.ch

Mit uns haben Sie die richtigen Werkzeuge für Versicherungen und Vorsorge.



finalution gmbh | Rüegsaustrasse 12 | 3415 Hasle-Rüegsau | Tel. +41 34 423 66 33 | info@finalution.ch | www.finalution.ch

Ortsplanungsrevision 2020+

Im Februar wurde das Projekt «Ortsplanungsrevision 2020+» gestartet. Bis im Sommer hat sich der Ausschuss Ortsplanung zusammen mit weiteren Behördenvertretern mit den strategischen Leitlinien und Zielen der Ortsplanungsrevision auseinandergesetzt. An einem Workshop wurde die zukünftige Entwicklung diskutiert und die Ergebnisse wurden in einem Raumentwicklungskonzept festgehalten. Aktuell werden die bereits vorliegenden Anträge der Grundeigentümer*Innen sowie die Vorschläge der Behörde und des Ortsplaners anhand der Leitlinien des Raumentwicklungskonzepts geprüft und die weiteren Schritte für die einzelnen Änderungen festgelegt.

Rahmenbedingungen Ortsplanungsrevision 2020+

Im kantonalen Richtplan 2030 wird Lützelflüh dem Raumtyp «Zentrumsnahe ländliche Gebiete» zugeordnet. In solchen Gemeinden soll das Wachstum auf wenige, gut erschlossene Standorte gelenkt und die Zersiedelung der Landschaft verhindert werden. Für Lützelflüh wird mit einer Bevölkerungsentwicklung von 4% in den nächsten 15 Jahren gerechnet. Im Gegensatz zu den meisten Gemeinden im Emmental besteht bereits heute eine hohe Bevölkerungsdichte in den bebauten Bauzonen. Dennoch verfügt die Gemeinde über weiteres Innenentwicklungspotential. Da die Gemeinde zu grosse Baulandreserven aufweist, sind Neueinzonungen von Wohnbauland im Rahmen der Ortsplanungsrevision durch flächengleiche Auszonungen zu kompensieren. Mit den Revisionsarbeiten wird der Fokus somit mehr auf die optimale Anordnung und teilweise Umlegung der bereits bestehenden Bauzonenfläche gelegt und nicht auf Neueinzonungen und Bauzonenerweiterungen.

Raumentwicklungskonzept als strategische Grundlage für die Ortsplanungsrevision

Im Juni hat der Ausschuss Ortsplanung einen Workshop organisiert, an dem mit dem Gemeinderat, Vertreter*Innen aus den Kommissionen, dem Gewerbeverein und der Landwirtschaft über die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde diskutiert wurde. Es wurden verschiedene Szenarien zur Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, zur Entwicklung der Landschaft und Umwelt und im Bereich Infrastruktur und Mobilität diskutiert und bewertet.



Im Anschluss an den Workshop wurden die Ergebnisse durch den Ortsplaner ausgewertet und im Raumentwicklungskonzept zusammengefasst. Zu den folgenden Zielen bestand am Workshop und in der anschliessenden Diskussion ein weitgehender Konsens:

- Als Entwicklungsziel bezüglich der Bevölkerungszahl wird ein tiefes bis mittleres Wachstum prognostiziert und gewünscht. Einerseits kann so die gute Infrastruktur genutzt und ausgelastet werden, andererseits werden im Vergleich zur stagnierenden Entwicklung der letzten 10–15 Jahre neue Impulse in allen Bereichen des Dorflebens erwartet.
- Der haushälterische Umgang mit der Ressource Boden steht im Zentrum der Siedlungsentwicklung von Lützelflüh. Anstelle von Einzonungen für Wohnbauten am Siedlungsrand werden die bestehenden Gebäudevolumen und die noch überdurchschnittlich vorhandenen Reserven genutzt. Dabei gilt es, die bestehende Substanz besser zu nutzen, zu erneuern oder zu ergänzen.
- Als Raum mit einem grossen Entwicklungspotenzial wird das Gebiet um den Bahnhof Lützelflüh-Goldbach und insbesondere die Hafermühle bezeichnet. Durch die zentrale Lage am Bahnhof mit Publikumsverkehr wird auch ein grosses Potential für die Aufwertung der öffentlichen Aussenräume gesehen, wovon auch Gewerbebetriebe profitieren sollen (Dorfzentrum, Begegnungsort).
- Lützelflüh ist gleichzeitig ein Wohn- und Arbeitsstandort. Diese Voraussetzung soll weiter gestärkt werden, um Lützelflüh zu einem Ort der kurzen Wege zu entwickeln. Das bedeutet, dass insbesondere auch die Arbeitsplatzsituation zu fördern ist.

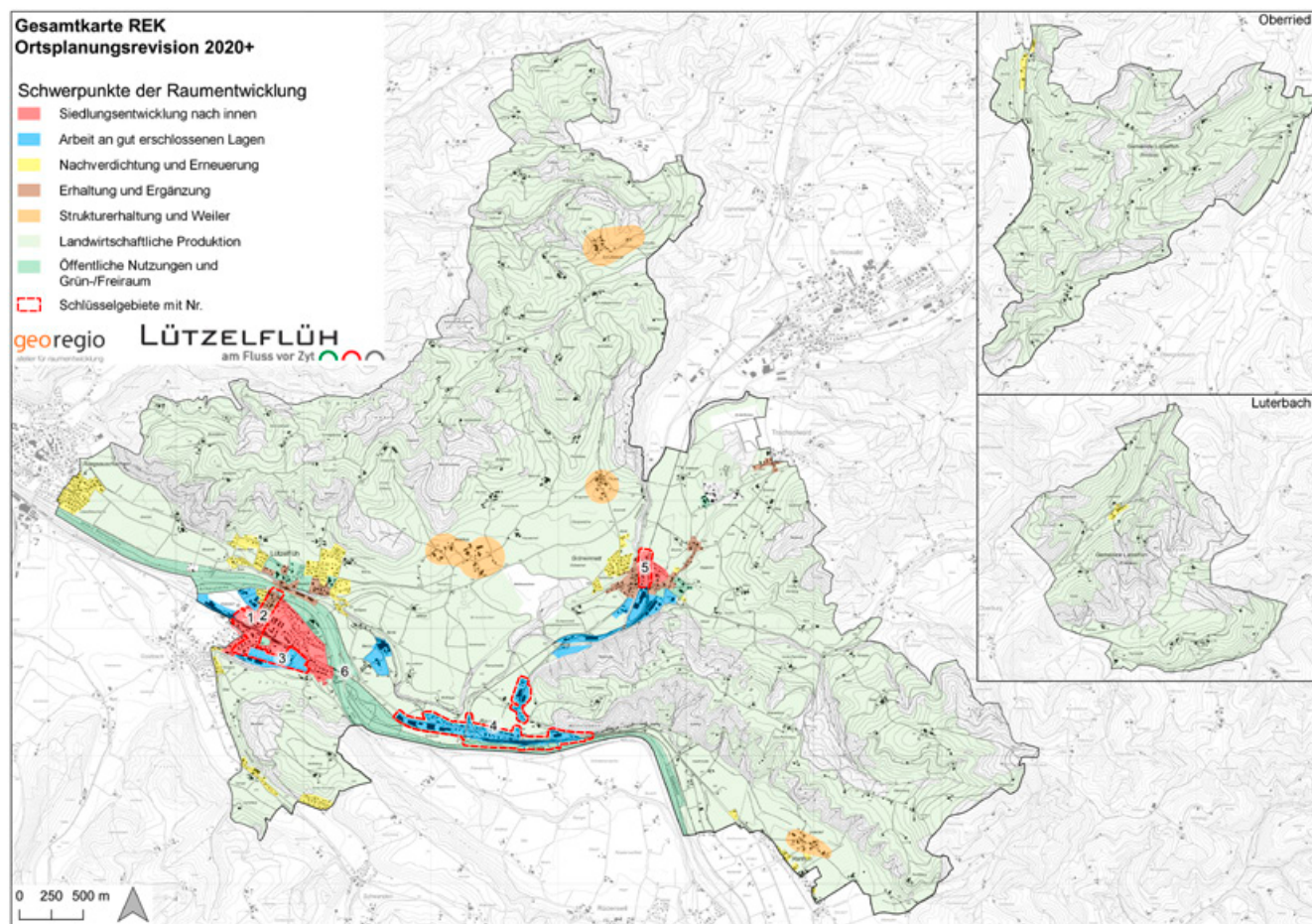


Gestützt auf diese Ziele wurde für die einzelnen Ortsteile und Quartiere jeweils ein Schwerpunkt festgelegt, der mit der Ortsplanungsrevision verfolgt werden soll. Zudem wurden sechs Schlüsselgebiete definiert, in denen planerisch ein besonders grosses Potential vorhanden ist.

- In gut erschlossenen Gebieten um die Bahnhöfe wird die Siedlungsentwicklung nach innen gefördert. Damit hier der Grossteil des Wachstums stattfinden kann, werden insbesondere Aufzonungen in 3-geschossige Zonen geprüft.

Fortsetzung S. 34

- Die Erweiterung der regionalen Arbeitszonen an gut erschlossenen Lagen, insbesondere an der Emmentalstrasse, wird vorangetrieben.
- In bestehenden Einfamilienhausquartieren etwas abseits der Bahnhöfe wird durch angepasste Bauvorschriften eine Nachverdichtung und Erneuerung der Bausubstanz gefördert, ohne die Siedlungsstruktur grundsätzlich in Frage zu stellen.
- Die Ortsbilder von Lützelflüh und Grünenmatt sind identitätsstiftend und sollen in ihrer Qualität erhalten werden.
- Die Streusiedlungen und Weiler ausserhalb des engeren Siedlungsgebiets sind ein wichtiger Teil der Gemeinde und deren Besiedlung soll erhalten bleiben.
- Die Emme als grünes Band ist das wichtigste Naherholungsgebiet. Sowohl die Naherholung als auch Rückzugsorte in der Natur sollen Platz finden.



Laufende Arbeiten

Seit dem Sommer prüft der Ausschuss Ortsplanung verschiedene Anträge für Änderungen an der Ortsplanung aus der Bevölkerung, die Vorschläge des Ortsplaners und eigene Ideen. Jede Änderung wird geprüft und es wird dokumentiert, ob sie den festgelegten Zielen entspricht. Je nachdem werden sie weiterverfolgt oder nicht. Neben Gesprächen mit verschiedenen direkt betroffenen Grundeigentümer*Innen finden in den nächsten Wochen weitere Informationsveranstaltungen statt: Beispielsweise für die Bewohner*Innen von Weilern im Hinblick auf die Schaffung von Weilerzonen und für die Grundeigentümer*Innen von überbauten Liegenschaften am Bauzonenrand, für die eine Einzonung geprüft wird.

Die Entwurfsarbeiten und Verhandlungen mit den Grundeigentümer*Innen dauern voraussichtlich bis im Sommer 2021, so dass im Herbst 2021 die öffentliche Mitwirkung durchgeführt werden kann. Nach der kantonalen Vorprüfung und der öffentlichen Auflage ist somit frühestens Ende 2022 mit der Vorlage an der Gemeindeversammlung zu rechnen.

Einbezug der Bevölkerung und Mitwirkung

Die Einwohner*Innen, Grundeigentümer*innen und ansässige Unternehmungen werden aufgerufen, eigene Anliegen an die Ortsplanungsrevision möglichst frühzeitig einzubringen. Die Anliegen werden durch den Ausschuss geprüft und bei Unklarheiten wird die Situation mit den

Betroffenen besprochen. Der Gemeinde liegen bereits verschiedene Anträge zu Änderungen an der Ortsplanung aus den vergangenen Jahren vor. Alle Antragsteller*Innen erhalten dazu noch eine Rückmeldung über die Umsetzbarkeit und die weiteren Schritte oder werden zu einem Gespräch eingeladen.

Anträge zu Änderungen sind auch später im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung noch möglich, wenn die überarbeiteten Unterlagen öffentlich vorgestellt werden. Damit die Anliegen jedoch frühzeitig berücksichtigt werden können, sollten diese bis Ende Januar 2021 schriftlich an die Bauverwaltung eingereicht werden. Auskünfte zum Projekt erteilt Bauverwalter Florian Mathys, Tel. 034 460 16 41.

Teilrevision Ortsplanung

Umsetzung BMBV und Gewässerräume

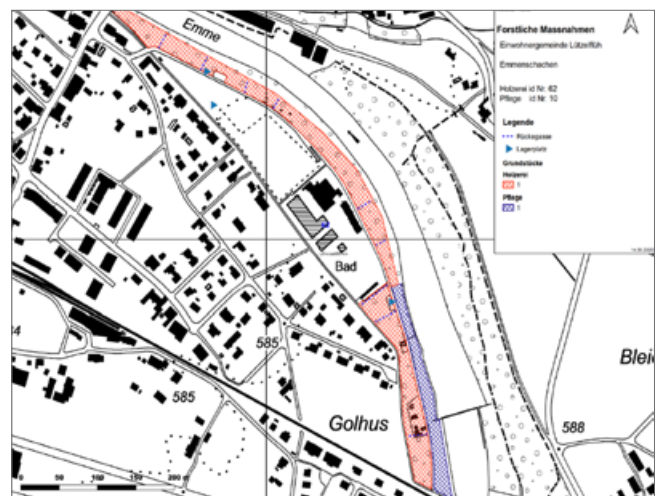
Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern hat die Teilrevision der Ortsplanung, bestehend aus dem Baureglement (Umsetzung neue Messweisen BMBV) und den Gewässerräumen, genehmigt. Diese planerischen Vorschriften sind nun rechtskräftig.

Holzerei Emmenschachen

Im Emmenschachen sind für diesen Winter Holzereimassnahmen geplant.

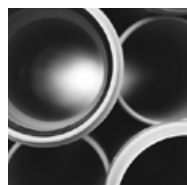
In erster Linie werden sämtliche Eschen gefällt. Die meisten von ihnen sind an der grassierenden Eschenwelke erkrankt, was dazu führt, dass die Kronen teilweise oder ganz absterben. Für die vielen Spaziergänger entstehen dadurch Gefahren durch hinunterfallende Äste. Gleichzeitig werden auf der ganzen Fläche die nötigen Durchforstungsarbeiten bei den übrigen Baumarten durchgeführt und anschliessend der Jungwald gepflegt. So kann dieses Waldstück auch zukünftig die Anforderungen an einen durch die Bevölkerung stark genutzten Erholungswald nachhaltig erfüllen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Dezember durch die Forstunternehmung Simon Lehmann, Brandis, ausgeführt. Während dieser Zeit müssen tagsüber die Strassen und Wanderwege aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Wir bitten die Bevölkerung, die Signalisationen zu beachten.

Tiefbaukommission Lützelflüh



WÜTHRICH
BAUSTOFFE

Ihr
Baupartner
im
Emmental



Dorfstrasse 51
3432 Lützelflüh

T. 034 461 45 55
www.wuebau.ch

Tageskarten Gemeinde

Der Gemeinderat Lützelflüh hat an der Sitzung vom 21. September 2020 entschieden, weiterhin den Verkauf von zwei Tageskarten anzubieten. Zudem wird ab sofort ein Last-Minute-Tarif für den Verkauf von Tageskarten eingeführt.

Allgemeine Infos

Die Gemeinde Lützelflüh bietet der Bevölkerung zwei Tageskarten der zweiten Klasse an. Mit der Tageskarte steigen Sie in den nächsten Zug und haben freie Fahrt auf über 18'000 Kilometer SBB-Strecken und den meisten Privatbahnen. Sie ist ausserdem Ihre Freikarte für Postautos, Schiffe sowie Trams und Busse in vielen Schweizer Städten. Bei Fahrten mit vielen Bergbahnen erhalten Sie damit Vergünstigungen. Es gilt der Geltungsbereich des General-Abonnements der SBB.

Kosten

Die Tageskarten kosten pro Stück CHF 44.–.

Reservierte Karten sind gegen Bar- oder EC-/Postcard-Zahlung am Schalter der Gemeindeschreiberei abzuholen.

Last-Minute-Angebot

Freie, nicht reservierte Tageskarten können ab 8 Uhr des Reisetages zum reduzierten Preis von CHF 30.– persönlich bei der Gemeindeverwaltung Lützelflüh abgeholt werden. Tageskarten für das Wochenende oder Feiertage, an denen die Verwaltung geschlossen ist, können am letzten Arbeitstag ab 15 Uhr zum reduzierten Preis bezogen werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

Reservation

Reservationen werden frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Sie können via Homepage (www.luetzelflueh.ch), via Tel. 034 460 16 11 oder während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeschreiberei erfolgen. Die Reservationen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte bei uns keine Tageskarte mehr zur Verfügung stehen, finden Sie allfällig unter www.tageskartegemeinde.ch eine Alternative.

Bezug

Die Tageskarten können zu den ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeschreiberei Lützelflüh abgeholt werden. Der Postversand ist ausgeschlossen.

Verhinderung

Wird trotz Reservation die Tageskarte nicht abgeholt, wird die volle Benützungsgebühr inkl. einer Umtriebsentschädigung von CHF 10.– in Rechnung gestellt. Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen.

Auskunft

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeschreiberei Lützelflüh, Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh unter der Tel. 034 460 16 11 oder unter info@luetzelflueh.ch gerne zur Verfügung.

Gemeindeschreiberei Lützelflüh

Abfallsäcke erst am Abfuhrtag deponieren

Wir bitten die Bevölkerung, die Abfallsäcke jeweils am Abfuhrtag (Mittwoch) bereit zu stellen.

Wir stellen fest, dass öfters bereits am Dienstag Abfallsäcke am Strassenrand deponiert werden. Der Abfall kann über Nacht Tiere anlocken und durch das Aufreissen der Abfallsäcke entsteht eine grosse Unordnung. Leider musste die Gemeinde auch schon ausrücken und den herumliegenden Abfall wieder aufräumen.

Bitte helfen Sie deshalb in dieser Angelegenheit mit und deponieren die Abfallsäcke erst am Abfuhrtag.

Wenn die Abfallsäcke vor 7 Uhr deponiert werden, sollte die Abfuhr durch den Transporteur gewährleistet sein. Ausgenommen davon sind die Abfallsäcke, welche in einem privaten oder öffentlichen Container deponiert werden. Hierzu verweisen wir auf das Abfallreglement der Einwohnergemeinde Lützelflüh:

Art. 19, Abs.1

Säcke und Gebinde dürfen erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden (Ausnahme Container).

Widerhandlungen gegen das Abfallreglement können mit Verrechnung der Unkosten oder Busse geahndet werden.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Angaben zur Abfallentsorgung unserer Homepage www.luetzelflueh.ch

Besten Dank für Ihr Verständnis und Mitwirken.

Bauverwaltung Lützelflüh

Neue Kindergrabstätte mit der Möglichkeit für Engelskindergräber

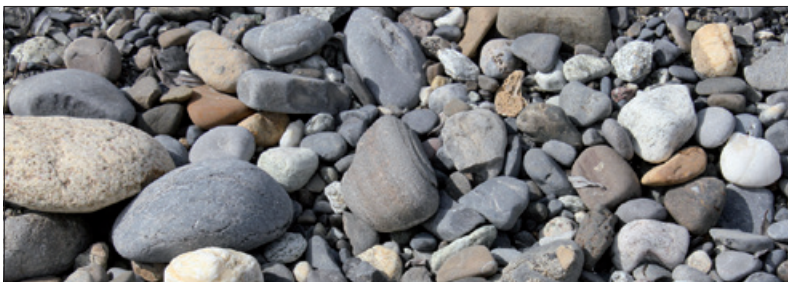
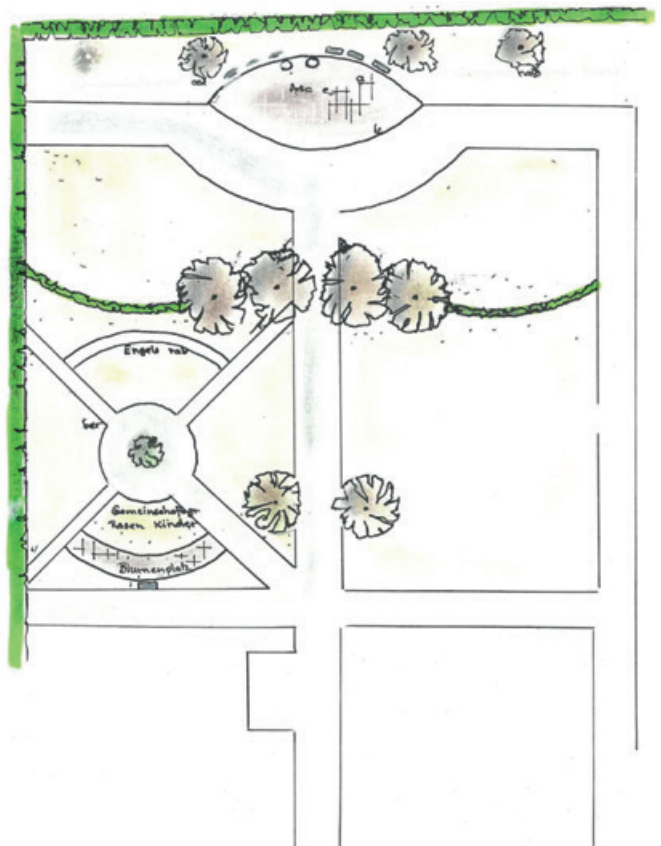
In der Herbst-Ausgabe 2019 des «Lützelflüh aktuell» wurde die Bevölkerung über die Fertigstellung der Umgestaltung des Friedhofs Lützelflüh informiert. Dabei konnten auch Informationen zur neuen Kindergrabstätte auf dem linken oberen Grabfeld entnommen werden. Die moderne Gestaltung des neuen Kindergrabes besteht aus vier Wegen, welche in X-Form zu einem zentralen Platz mit Baum und Sitzbank führen. Die Wege trennen zudem vier verschiedene Grabfelder ab.

Explizit möchten wir hiermit nochmals auf das neu geschaffene Grabfeld für Engelskinder bzw. Sternenkinder aufmerksam machen. Bei Engelskinder handelt es sich gemäss Art. 9 und 9a der eidgenössischen Zivilstandsverordnung um totgeborene oder fehlgeborene Kinder, welche ohne Lebenszeichen zur Welt gekommen sind. Totgeborene Kinder weisen mindestens ein Geburtsgewicht von 500 gr. auf und sind mindestens 22 vollendeten Wochen alt, während fehlgeborene Kinder bei der Geburt weniger als 500 gr. wiegen und vor der 22. vollendeten Woche auf die Welt kommen.

Die Bestattung von Engelskinder im vorgesehenen Grabfeld ist seit der Genehmigung des neuen Friedhofreglements durch die Einwohnergemeindeversammlung am 3. Juni 2019 möglich. Gemäss Art. 24 des Friedhofreglements können Engelskinder in Urnen sowie kleinen Holzsärgen beigesetzt werden.

Bei weiteren Fragen zu den Engelskindergräber oder allgemein zur neuen Kindergrabstätte steht die Bauverwaltung Lützelflüh gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Lützelflüh



Kies aus der Region.



WALDHAUS KIES AG
Gumpersmühle
3452 Grünenmatt

Rundmaterial

Wandkies unsortiert
Wandkies 0–75 mm
Bollensteine 60–250 mm

Kies gebrochen Bestellung

0–25 mm und 0–45 mm
Tel. 034 460 12 12
www.waldhauskiesag.ch

Auflösung Leistungsvereinbarung

mit Friedhofgärtner per 31.12.2021

Das Mandat des zuständigen Gärtners für den Friedhof Lützelflüh liegt seit Anfang des Jahres 2016 in Händen der Lobisger Gartenbau AG aus Oberburg. Die Aufgaben des Friedhofgärtners umfassen neben der allgemeinen Friedhofpflege unter anderem auch den Unterhalt der Fondsgräber sowie Arbeiten im Bereich des Bestattungswesens. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit der Lobisger Gartenbau AG der hintere Teil des Friedhofs neu gestaltet. Seit längerem wurde die Friedhofpflege leider mangelhaft ausgeführt. Auch gingen vermehrt negative Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern ein. Der Gemeinde Lützelflüh ist ein gepflegter Eindruck des Friedhofs sehr wichtig, weshalb der Lobisger Gartenbau AG mitgeteilt wurde, welche Erwartungen die Gemeinde in Bezug auf den Unterhalt des Friedhofs hat. Diese Erwartungen wurden in diesem Jahr nur teilweise erfüllt und der Gesamteindruck des

Friedhofs hat sich nicht nachhaltig verbessert. Die zuständige Tiefbaukommission sowie der Gemeinderat sind daher zum Schluss gekommen, die Leistungsvereinbarung mit der Lobisger Gartenbau AG auf den nächstmöglichen Termin vom 31.12.2021 zu kündigen.

Somit muss der Unterhalt des Friedhofs ab dem Jahr 2022 neu organisiert werden. Die Tiefbaukommission wird sich in der nächsten Zeit mit der Planung der zukünftigen Friedhofpflege beschäftigen. Sobald es diesbezüglich Neuigkeiten gibt, wird die Bevölkerung entsprechend informiert werden.

An dieser Stelle möchten wir der Lobisger Gartenbau AG für ihre erbrachte Arbeit sowie ihren Einsatz auf dem Friedhof Lützelflüh danken und wünschen der Firma für ihre Zukunft alles Gute.

Tiefbaukommission Lützelflüh

Ablesung der Wasser- bzw. Abwasserzähler

im Gebiet 4 und Selbstdекlaration in den übrigen Gebieten

Seit 2016 erfolgt die Ablesung der Wasser- bzw. Abwasserzähler nach dem Prinzip der Selbstdекlaration. Die Gemeinde wurde dafür in fünf verschiedene Gebiete eingeteilt. Jeweils ein Gebiet pro Jahr wird durch den technischen Dienst des Werkhofs persönlich kontrolliert, indem er die Zählerablesung vor Ort selber durchführt. In den restlichen vier Gebieten erhalten die Liegenschaftseigentümer eine Ablesekarte, mit welcher der Gemeinde der aktuelle Zählerstand schriftlich zu übermitteln ist.

Im Jahr 2020 wird das Gebiet 4 durch den technischen Dienst des Werkhofs kontrolliert, weshalb die Liegenschaftseigentümer im Gebiet 4 keine Ablesekarte erhalten werden.

Das Gebiet 4 umfasst folgende Strassen und Gebiete:

Waldhaus, Egg, Schaufelbühl und weitere Liegenschaften im nördlichen Teil von Lützelflüh, Flühlen, Aebnit, Ramsei, Bleiche, Mühlegasse

In den restlichen vier Gebieten erhalten die Liegenschaftsbesitzer eine Ablesekarte:

Gebiet 1: Lützelflüh Unterdorf (südlich der Bahnlinie)

Gebiet 2: Lützelflüh Unterdorf (zwischen der Bahnlinie und der Emme)

Gebiet 3: Lützelflüh Oberdorf (nördlich der Emme)

Gebiet 5: Grünenmatt, Wannenfluh, Ranfluh sowie Exklaven Oberried und Lauterbach

Die vollständig ausgefüllte Ablesekarte ist innert 14 Tagen nach Erhalt, jedoch spätestens bis am 30. November 2020, an die Gemeindeverwaltung zu retournieren.

Bitte beachten Sie, dass keine telefonischen Meldungen entgegen genommen werden können. Dank dem vorfrankierten Antworttalon entstehen Ihnen aber auch keine Unkosten.

Ausserdem möchten wir bei dieser Gelegenheit nochmals auf die Umstellung auf die elektronischen Wasserzähler hinweisen. In der Winter-Ausgabe 2019 des «Lützelflüh aktuell» wurde bereits detailliert über dieses Projekt informiert. Der Austausch der Wasserzähler wird ab diesem Jahr jeweils im Gebiet, welches durch den Werkhof kontrolliert wird, erfolgen. Somit werden die Gebiete wie folgt in den nächsten fünf Jahren auf die elektronischen Wasserzähler umgerüstet:

Gebiet 4: 2020

Gebiet 5: 2021

Gebiet 1: 2022

Gebiet 2: 2023

Gebiet 3: 2024

Sobald ein Gebiet auf die elektronischen Wasserzähler umgerüstet wurde, entfällt in diesem die Selbstdекlaration, weshalb ab diesem Zeitpunkt auch keine Ablesekarten mehr verschickt werden.

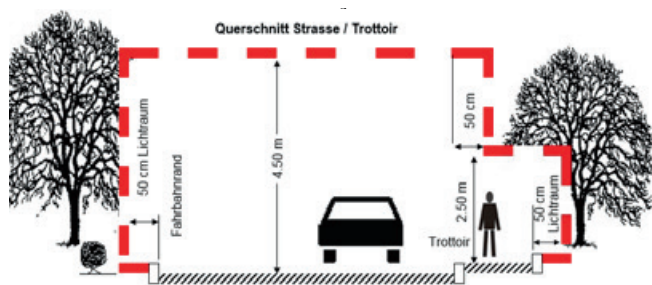
Bei Fragen oder für weitere Auskünfte steht Ihnen die Bauverwaltung, Tel. 034 460 16 40 oder der technische Dienst des Werkhofs, Tel. 034 461 30 24 gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Lützelflüh

Bäume und Sträucher längs öffentlicher Strassen und Gehwege

Wir fordern die Bevölkerung auf, ihre Bäume und Sträucher entlang der öffentlichen Strassen, Einfahrten und Waldabschnitten zu kontrollieren. Hereinhängende Äste und Sträucher erhöhen das Verkehrsrisiko, erschweren den Winterdienst und das Säubern der Strasse. Bei Aufräumarbeiten (Entsorgung des Schnittguts/Holzen) ist darauf zu achten, dass die Strassenschächte nicht überdeckt oder verstopft werden.

Nach dem Strassengesetz des Kantons Bern vom 4. Juni 2008 sowie der Strassenverordnung des Kantons Bern vom 29. Oktober 2008 sind folgende Masse einzuhalten:



Wir fordern Sie auf, die Sträucher/Bäume gemäss obiger Abbildung zurückzuschneiden. Für eine prompte Erledigung im Interesse aller Verkehrsteilnehmer danken wir Ihnen im Voraus.

Die wichtigsten Bestimmungen des Strassengesetzes des Kantons Bern vom 4. Juni 2008 bezüglich Anpflanzungen lauten:

Art. 73

¹ Die Anstösserinnen und Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen weder durch Bauten, Anlagen, Pflanzen, Bäume noch durch sonstige Vorkehren beeinträchtigen.

Art. 80

³ Der Regierungsrat regelt die Abstände für Pflanzen, Bäume, Wälder und für Strassenreklamen durch Verordnung (siehe unten).

Art. 83

¹ Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) ist bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 Metern frei zu halten. Bei Versorgungsrouten kann der Regierungsrat eine Höhe von bis zu 5,50 Metern vorschreiben.

² Der Raum über Fuss-, Geh- und Radwegen ist in der Regel bis auf eine Höhe von 2,50 Metern frei zu halten.

³ Die lichte Breite ist auf einer Breite von 0,50 Metern freizuhalten.

Art. 84

¹ Unter Vorbehalt von Absatz 2 gelten die Bestimmungen über die Besitzstandsgarantie nach Artikel 3 kant. Bauge-setz sinngemäss.

² Wenn es die Verkehrssicherheit erfordert, kann das zuständige Gemeinwesen unter Vorbehalt von Artikel 73 verlangen, dass Bauten, Anlagen, Pflanzen und sonstige Vorkehren, die Strassenabständen, dem Lichtraumprofil, Sichtzonen oder dem Verbot der Beeinträchtigung widersprechen, innert angemessener Frist beseitigt oder angepasst werden.

Die wichtigsten Bestimmungen der Strassenverordnung des Kantons Bern vom 29. Oktober 2008 bezüglich Anpflanzungen lauten:

Art. 56

¹ Für Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1,20 Metern gilt ein Strassenabstand von 0,50 Metern ab Fahrbahnrand.

² Höhere Einfriedungen und Zäune sind um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen.

³ An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0,6 Meter überragen.

⁴ Für gefährliche Einfriedungen und Zäune wie nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune gilt ein Strassenabstand von 2 Metern ab Fahrbahnrand bzw. 0,5 Metern ab Gehweg Hinterkante.

Reicherter Baggerunternehmung



Reicherter Erwin
Schaufelbühl 712
3452 Grünenmatt
034 431 32 87
079 406 05 27
www.erbagg.ch





Gut betrachtet gut.

 Bernerland Bank AG
Lütoldstrasse 1, 3454 Sumiswald
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



3452 Grünenmatt / 3453 Heimisbach
Auto 034 431 17 53 / Moto 034 431 17 27
www.thal-garage.ch / info@thal-garage.ch



unkonventionell
Grafik- und Webdesign

LOGOS GESCHÄFTSDRUCKSACHEN FLYER PLAKATE ILLUSTRATIONEN
WEBDESIGN KATALOGE GESCHÄFTSBERICHTE INSERATE BROSCHÜREN
FOTOGRAFIE MESSESTÄNDE SIGNALETIK 3D-DESIGN VERPACKUNGEN

Hofmattstrasse 37a | 4950 Huttwil | Telefon +41 62 962 58 58
info@unkonventionell.ch | www.unkonventionell.ch

Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen!

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung (1):

Pflege und Betreuung von verwandten AHV/IV-Rentner/innen mittlerer Hilflosigkeit

Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die leicht erreichbare **Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister** mit Anspruch auf eine **Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung von mindestens mittlerem Grad dauernd betreuen**. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden.

Anspruchsbegründung (2):

Die pflegebedürftige Person muss von der betreuenden Person leicht erreicht werden können. Dies trifft etwa dann zu, wenn die betreuende Person nicht mehr als 30 km entfernt vom Wohnort der pflegebedürftigen Person wohnt oder nicht länger als eine Stunde benötigt, um bei der pflegebedürftigen Person zu sein.

Die Wohnsituation, wonach die pflegebedürftige Person leicht zu erreichen ist, muss überwiegend vorliegen, das heisst, sie muss während mindestens 180 Tagen im Kalenderjahr gegeben sein.

Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person **jeweils am Ende eines Kalenderjahrs** bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von **fünf Jahren geltend gemacht**, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. **Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor**; Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Auskünfte

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts, welche auch kostenlos Merkblätter und Formulare abgibt.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

- ✓ Vermietung
- ✓ Verkauf
- ✓ Beratung



spreng
immobilien

www.spreng-immobilien.ch

Parkettstrasse 31, 3432 Lützelflüh
079 781 04 31
info@spreng-immobilien.ch

Schreinerei
Beat Herren



Thalgrabenstrasse 142, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 20 17
schreinerei.herren@bluewin.ch

Sport- und OL-Vormittag



Am Freitag vor den Herbstferien gaben die Schülerinnen und Schüler der dritten, vierten, fünften und sechsten Klasse des Primarschulhauses Dorf alles.

Beim Stern OL im Waldstreifen suchten sie, immer in zweier Teams, eifrig nach Posten. Gleichzeitig versuchten zwei Gruppen bei Sportspielen zu gewinnen. Die vierte Gruppe lernte unterdessen bei einem Foto-OL das umliegende Quartier besser kennen.

Ein gelungener Vormittag mit guter Stimmung, Schweiss-tropfen und kunterbunt gemischten Gruppen.

Evelyn von Allmen, Klassenlehrperson Primarschule Dorf

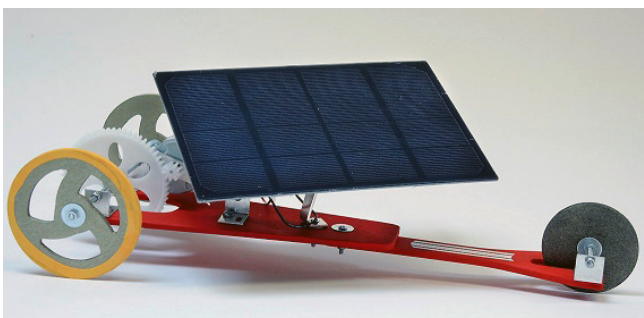


Solarmobilbau dank Spende...

Die 5./6. Klasse aus Grünenmatt konnte dank einer grosszügigen Spende des Gemeinnützigen Frauenvereins aus Lützelflüh im Werkunterricht unter der Leitung ihres Lehrers Reinhold Christen ein Solarmobil bauen.

Die Schülerinnen und Schüler planten, sägten, lötetten und bemalten mit viel Freude und Einsatz ihre Solarmobile. Die Schule Lützelflüh bedankt sich ganz herzlich beim Gemeinnützigen Frauenverein Lützelflüh für die wertvolle und sehr geschätzte finanzielle Unterstützung des Projekts.

Christoph Scheidegger, Gesamtschulleiter



Atelierunterricht an der Sekundarstufe Lützelflüh

Der Atelierunterricht an der Sekundarstufe Lützelflüh (SOL) ermöglicht den Schülerinnen und Schülern schrittweise das selbstständige Planen und Organisieren. Sie lernen sich selber besser kennen und einschätzen und sie können sich optimal auf die Berufswelt vorbereiten.

Seit Beginn dieses Schuljahres sind nun alle Oberstufenschüler der Sekundarstufe Lützelflüh in den Atelierunterricht eingetaucht.

Die 7. Klassen arbeiten während 4 Wochenlektionen in dieser Lernform. Sie werden ins selbstorganisierte Lernen (SOL) eingeführt und eng betreut. Die 8. Klassen planen während 6 Lektionen pro Woche ihre Zeit selbstständig ein und arbeiten an ihren Jahreszielen. Während 10 Lektionen pro Woche arbeitet die 9. Klassen an für sie sinnvollen Fächern und Inhalten, die berufsorientiert ausgewählt werden. Es kommt also vor, dass eine angehende Fachfrau Gesundheit bereits die häufigsten Krankheiten erklären kann und ein angehender Zimmermann die verschiedenen Baumarten unterscheiden kann.

Während diesen Atelierlektionen arbeiten alle Schülerinnen und Schüler ruhig an ihrem festen Arbeitsplatz. Fast wie ein Grossraumbüro sehen die zwei Atelierräume aus. Im Gruppenraum haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Inhalte zu zweit während zehn Minuten zu besprechen.



Zudem finden regelmässig Coachinggespräche zwischen Lehrperson und Schüler statt.

Das wichtigste Instrument für die Planung ist das Planungsbuch, welches als Grundlage für das ganze Arbeiten im Atelier dient. Die Arbeit wird im Voraus geplant und der Coach kann sich mit Hilfe dieses Buches einen schnellen Überblick über die Arbeit des Einzelnen verschaffen.

Die Ziele sind klar: Wir Lehrpersonen wollen auf die Schülerinnen und Schüler individueller eingehen können, die Schülerinnen und Schüler lernen sich selbstständig zu organisieren und sind aufgefordert, ihr Lernen und Arbeiten

einzuschätzen und entsprechend vor auszuplanen. In der 9. Klasse ist zudem auch die Aufrechterhaltung der Motivation ein grosses Ziel. An Materialien arbeiten zu dürfen, die sinnvoll für den jeweiligen Berufswunsch sind, führt oft zu wünschenswerten Motivationsschüben. Wir Lehrpersonen agieren als Fachauskunftspersonen und Coaches der Schülerinnen und Schüler und unterstützen sie in ihrer Planung.



Unser Motto dabei ist: «So viel Führung wie nötig, so viel Vertrauen wie möglich».

Wir sind überzeugt, dass nicht nur die fachlichen Inhalte die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Berufswelt vorbereiten, sondern vor allem auch die überfachlichen Kompetenzen, die im stetigen Prozess erlernt und angewendet werden.

Dazu gehören das Verantwortungsbewusstsein, die Organisationsfähigkeit, die Ausdauer aber auch die Fähigkeit, über den eigenen Lernerfolg zu reflektieren.

Am **Mittwoch, den 16. September 2020**, durften Interessierte unser Atelier besuchen. Die Räumlichkeiten sowie die Materialien wurden begutachtet und es fand ein reger Austausch statt.

Wir haben uns über das grosse Interesse an unserem Atelierunterricht gefreut und gehen motiviert die nächsten Schritte an: Die Optimierung der Materialien und die stetige Weiterentwicklung unseres Projekts «Atelier». In einer sich schnell verändernden Berufswelt sind jene im Vorteil, die sich selbstständig organisieren und orientieren können. Wir sind überzeugt, dass unsere Schülerinnen und Schüler durch diese Unterrichtsform bestmöglich auf ihren persönlichen Werdegang vorbereitet werden.

Julia Leibundgut, Klassenlehrperson Sekundarstufe 1



3 1/2 Zi. Eigentumswohnungen



Wohnen im Obstgarten

3432 Lützelflüh

- Innenausbau bestimmt Käufer mit
- Lift von ESH bis Wohnung
- EG mit Garten, OG/DG mit Balkon
- Zentral, Nähe ö.V. & sonnig
- Baubeginn hat stattgefunden
- Preis ab Fr. 450'000.- & ESH

Muster-
wohnung
vorhanden!

BEE ARCHITEKTEN AG | www.bee-gu.ch
Tel. 031 790 23 23

Glas-Werkstube

Herzlich willkommen an unserer

Weihnachtsausstellung

10. 11. bis 15. 12. 2020

Jeweils von 13.00 – 19.00 Uhr

Die Glasbläserei und
der Glas-Laden sind offen
ohne Voranmeldung

Wer selber ein Weinglas, Bierglas
oder eine Kugel, ein Windlicht,
eine kleine Kugelvase
blasen möchte, bitte anmelden. Danke.

Daniel und Maja Burkhalter
Gässli 8, Lützelflüh, Tel. 034 496 86 00
www.glas-werkstube.ch



RENAULT
Passion for life

Blaser + Marti AG

... wir sprechen Renault

Brandisstrasse 25 · 3432 Lützelflüh · Tel. 034 461 27 79 · www.renault-blaser.ch

Rundum alles zum schöner Wohnen

Möbel-Tschannen

Bahnhofstrasse 57 – 3432 Lützelflüh – www.moebel-tschannen.ch

Bodenbeläge:

Parkett, Design-Vinyl, Laminat, Kork, Linoleum, Teppiche

Innenbeschattungen:

Plisséestoren, Rollos, Vertikallamellen, Jalousien, Vorhänge

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Wir fördern Engagement



Im Juli 2020 konnte das Jugendwerk Lützelflüh wieder die Türen für die Jugendlichen öffnen. Unter Einhaltung eines ausgearbeiteten Schutzkonzeptes konnten wir aktionsreiche und lustige Aktivitäten anbieten. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen sondern auch die Jugendarbeiter freuen sich, endlich wieder Leben in den Räumen zu haben.

Nebst unseren attraktiven Kern-Angeboten unter der Woche für verschiedene Altersgruppen, Sommerlagern und Projekten, ist ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendarbeit, dass wir junge freiwillige Helfer fördern. Das Ziel ist es, dass die engagierten Jugendlichen ab der 7. Klasse Verantwortung übernehmen, sich selbst besser kennen lernen und durch eine gut geführte Jugendarbeit gefördert werden.

Am Anfang von jedem Schuljahr finden sogenannte Zukunftswerkstätte in Zusammenarbeit mit den Schulen für die 7. Klässler statt. In erster Linie geht es darum, dass die



Jugendlichen den Treff vom Freitagabend kennen lernen und aber auch die Jugendarbeiterin herausfinden kann, was die Jugendlichen erleben möchten. Nach dieser Zukunftswerkstatt können sich Interessierte für das Freiwilligenteam melden. Es folgen 4–5 Schulungen von ca. einer Stunde und enden mit einem Erlebniswochenende für das neue Team. Hier geht es darum, Spass zu haben, aber auch den Teamgeist zu stärken. Die Jugendlichen sollen sich selbst besser kennen lernen, an ihre Grenzen stossen und darüber hinauswachsen. Meist reden die Jugendlichen noch Jahre später über die Erlebnisse dieses Ausfluges. Durch das Jahr finden immer wieder «Teamleressen» statt, bei welchen wir uns austauschen und neue Ideen sammeln können. Ohne Freiwilligenarbeit ist diese Art der Jugendarbeit nicht möglich. Ein Beispiel dafür zeigen unsere Auswertung der letzten Jahre. Die freiwilligen Jugendlichen leisten durchschnittlich 1400–1800 Stunden im Jahr.

An dieser Stelle: Ein grosses Dankeschön an unsere motivierten Teamler!

Jeannine Imboden, Jugendarleiterin



Die Jungleiterschulungen finden dieses Jahr jeweils von 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr im Jugendwerk Lützelflüh an der Dorfstrasse 30 statt.

Die Daten im 2020 sind bereits festgelegt:

Freitag, 30. Oktober
Freitag, 6. November
Freitag, 27. November
Freitag, 4. Dezember

Interessierte Eltern, Verwandte oder Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, einen Einblick in unsere Schulungen zu erhalten. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.
jeannine.imboden@jugendwerk.ch oder Tel. 079 837 86 39



KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 15. November 2020, 10.30 Uhr, im Predigtsaal des Kirchgemeindehauses in Grünenmatt statt.
Infolge des geltenden Teil-Lockdowns kann der vorgesehene Gottesdienst nicht stattfinden.
Gemeinde- und Kirchgemeindeversammlungen dürfen mit einem Schutzkonzept durchgeführt werden.

Traktanden

1. Schaffung der neuen Stelle Sozialdiakonie von maximal 40% ab 1. August 2021, Antrag, Beschluss
2. Sanierung Kirchturm und Teilsanierung Kirchendach, Kredit CHF 200'000.–, Antrag, Beschluss
3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag und Steuersatz (unverändert) für das Jahr 2021
4. Wahl
 - 4.1 Mitglied Kirchgemeinderat
5. Abrechnungen Verpflichtungskredite, Information
 - 5.1 Sanierung Brüstung Kirche Lützelflüh
 - 5.2 Entschärfung der Überflutung im Bereich Rainbergliweg, Lützelflüh
6. Informationen
7. Verschiedenes

Anträge

1. Der Kirchgemeinderat Lützelflüh beantragt der Kirchgemeindeversammlung: Schaffung der neuen Stelle Sozialdiakonie mit maximal 40%. Das Total der Katechetik und Sozialdiakonie-Stellen beträgt maximal 70%. Der Kirchgemeinderat legt innerhalb dieses Totals die konkrete Stellenprozent-Zuteilung fest.
Antrag, Beschluss.
2. Der Kirchgemeinderat Lützelflüh beantragt der Kirchgemeindeversammlung: Genehmigung Kredit von CHF 200'000.– für die Sanierung des Kirchturms und Teile des Kirchendaches Lützelflüh.
Antrag, Beschluss
3. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 15.11.2020
 - Das Budget 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'600.– zu genehmigen,
 - den Kirchensteueransatz unverändert auf 0,184 Einheiten zu belassen.

Information zu Traktandum 1:

Schaffung Stelle Sozialdiakonie, maximal 40%

Die Kirchgemeinde Lützelflüh verfügt über total 160 Pfarrstellenprozente. Bei der Ausarbeitung der Stellenbeschriebe

von Pfarrer David Schneeberger und Patrick Brand mussten in verschiedenen Bereichen Kürzungen vorgenommen werden. Als Kirchgemeinde würden wir gerne wachsen und uns mit neuen Angeboten «Schwung» verleihen.

Geplante Aufgaben dieser Stelle werden sein: Organisation und Durchführung von Anlässen für Kinder und Familien, Organisation und Durchführung der Taizé Gottesdienste und Stellvertretung bei Gemeindegottesdiensten, Koordination Besuchsdienst, Betreuung der Freiwilligen, Seelsorge, usw.

Die Stelle generiert einen höheren Aufwand bei den Personalkosten. Die Schaffung der Stelle ist per 1. August 2021 geplant. Vorgesehen ist, die Stelle Sozialdiakonie mit der bereits vorhandenen Katechetikstelle zu kombinieren. Frau Melanie Moser ist bereits in der Kirchgemeinde als Katechetin angestellt. Sie wird im Sommer 2021 ihre Ausbildung als Sozialdiakonin mit Gemeindeanimation abschliessen. Der Kirchgemeinderat ist davon überzeugt, mit Frau Moser über eine sehr gute und geeignete Person für die beiden Stellen zu verfügen. Beide Stellen zusammen ergeben ein Total von 70%.

Der Kirchgemeinderat hat sich bezüglich Finanzierung Gedanken gemacht. Dazu wird an der Versammlung ein Projekt der KG Rohrbach vorgestellt, welche einen Teil von «besonderen Angeboten in der KG» in der Rechtsform eines Vereins finanziert und damit gute Erfahrungen gemacht hat.

Information zu Traktandum 2:

Kreditgenehmigung Sanierung Kirchturm Lützelflüh

Der Kirchturm mit Baujahr 1872 steht wie die Kirche seit 1969 unter Bundesschutz. Zahlreiche Sandsteinvierungen in den Bereichen der Fialen, der Strebeböcker und der Schallfenster stammen von der Renovation 1962/1963 oder 1990. An den Kunststeinelementen sind normale Zeitspuren wie organischer Bewuchs und kleine Spannungsrisse zu beobachten. Die Fugen sind verbreitet offen oder gerissen, so dass Wasser in die darunterliegenden Sandsteinpartien eindringen kann. Am Sandstein zeigen sich grosse Unterschiede zwischen regengeschützten und wasserführenden Partien. Im unteren Turmbereich besteht ein spezifisches Schadenbild im Bereich der Fugen. Thermische und/oder hygrische Dehnungen führen in Kombination mit vermutlich zu harten Fugenmörteln zu Rissen und Schalenbildung im Sandstein.

Die für Sanierung von bundes- und denkmalgeschützten Gebäuden spezialisierte Firma ARGE Fiechter Röllin, Bern hat die Schäden am Turm analysiert und präsentiert die

Massnahmen in einer ausführlichen Dokumentation.
Da der Kirchturm für diese Arbeiten eingerüstet werden muss, wird einerseits das noch restliche alte Dach der Kirche neu eingedeckt und andererseits die Zifferblätter komplett neu revidiert.

Der Kirchgemeinderat wird für die geplanten Arbeiten bei der kantonalen Denkmalpflege ein Gesuch für eine Kostenbeteiligung einreichen.

Aufgrund der Offerten und Kostenschätzungen werden mit Bruttokosten von rund CHF 200'000.– gerechnet. Der KGR ist zuversichtlich, ein Viertel dieser Kosten von der kantonalen Denkmalpflege zu erhalten.

Geplant ist, diese Arbeiten ab ca. 20. Mai 2021 (bis ca. 31. August 2021) auszuführen.

Informationen zu Traktandum 3:

Voranschlag

Vorbericht zum Budget 2021

Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals CHF 156'000.–

Anstellung Katechetin/Sozialdiakonin 70% ab 1.8.2021

Anschaffungen Apparate, Maschinen CHF 2000.–

2 Kaffeemaschinen CHF 2000.–.

Liegenschaftsunterhalt Lützelflüh 15'000

Ord. Unterhalt CHF 10'000.–, Unterhalt Parkplätze CHF 1000.–, Hauptreinigung Kirche CHF 2000.–, Sanierung Rasenfläche bei der Pfrundscheune CHF 2000.–.

Liegenschaftsunterhalt Grünenmatt 23'000

Ord. Unterhalt CHF 5000.–, Sanierung Rasenfläche Pfarrhaus CHF 13'000.–, Sanierung Sitzplatz CHF 5000.–.

Mieten, Benützungsgebühren CHF 1100.–

Inkl. Benützung Gotthelfzentrum, pauschal CHF 1000.–.

KUW-Anlässe, Konfirmandenlager CHF 8000.–

Inkl. CHF 2000.– für Begleitpersonen Konfirmandenlager.

Jugendarbeit CHF 13'000.–

Inkl. Projekt Jugendarbeit zusammen mit der politischen Gemeinde CHF 8000.–.

Diverse Anlässe, Berg-GD CHF 7500.–

Inkl. Gemeindefestwoche CHF 3000.–.

Planmässige Abschreibungen CHF 68'500.–

Abschreibung des bestehenden Verwaltungsvermögens per 31.12.2018 von ca. CHF 714'000.– innert 12 Jahren mit je CHF 59'500.– plus Abschreibung auf den neuen Investition CHF 9000.–.

Entschädigung an Gemeinden CHF 8000.–

Inkl. Beitrag an KG Trachselwald für Spitalpfarrer CHF 3000.–.

Beiträge an private Organisationen CHF 33'000.–.

Ohne Beitrag an Musikschule Sumiswald minus CHF 3000.–.

Diverse Rückerstattungen CHF 8000.–

inkl. Rückerstattung Nebenkosten Pfarrhäuser.

Investitionsrechnung

Für die Sanierung des Kirchturms sind netto CHF 150'000.– budgetiert.

Steueranlage

Unveränderter Ansatz von 0,1840.

Ergebnis

Bei einem Ertrag von CHF 681'200.– und einem Aufwand von CHF 661'600.– sagt das Budget einen Ertragsüberschuss von CHF 19'600.– voraus.

Genehmigung durch den Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat das Budget 2021 mit einem voraussichtlichen Ertragsüberschuss von CHF 19'600.– an der Sitzung vom 14.10.2020 beschlossen.

Informationen zu Traktandum 4:

Wahl Mitglied Kirchgemeinderat

Kirchgemeinderätin Susanne Hirschi, Lützelflüh, Ressort Jugend, hat per 31.12.2020 demissioniert.

Zur Wahl vorgeschlagen ist Frau Karin Keller-Gasser, Trachselwaldstrasse, 3452 Grünenmatt.

Frau Keller ist bereits Mitglied in der Kommission KUW-Jugend.

Die geltenden Schutzmassnahmen (Erfassung der Teilnehmenden, Schutzmaskenpflicht) werden bei der KGV eingehalten.

Kirchenbasar 2020

Der Basar vom 14. November 2020 findet nicht statt.

Grundsätzlich hatte die Kommission für Diakonie vorgesehen, den Basar mit einigen Anpassungen durchzuführen. Mit der Organisation wurde bereits begonnen. Aufgrund des Regierungsratsbeschlusses vom 7. Oktober 2020 «Maskenpflicht in öffentlichen Innenräumen» haben sich die Verantwortlichen schweren Herzens entschieden, den Basar abzusagen. Wir hoffen, dass wir diesen im 2021 wiederum durchführen können.

Krippenfiguren in der Kirche Lützelflüh

Zwischen 1. Dezember 2020 bis zum Dreikönigstag (6. Januar 2021) schmücken Schwarzenberger-Krippenfiguren die Kirche Lützelflüh. **Ein Besuch lohnt sich!**

Die Kirche ist tagsüber für einen Besuch offen.

Beachten Sie die geltenden Schutzmassnahmen (Maskenpflicht).

Veranstaltungen November 2020 – Februar 2021

Wann	Zeit	Was	Wo	Veranstalter
15.11.2020	09.30 – 11.45 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus Grünenmatt	Kirchgemeinde Lützelölüh
17.11.2020	20.00 – 21.15 Uhr	Gebet für Lützelölüh	Pfrundscheune Lützelölüh	EVP Brandis und EDU Emmental
21.11.2020	08.00 – 16.00 Uhr	E-Nothilfekurs	Mehrweckanlage Emmenschachen	Samariterverein Lützelölüh-Goldbach
23.11.2020	19.30 – 22.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrweckanlage Emmenschachen	Einwohnergemeinde Lützelölüh
05.12.2020	15.00 – 17.00 Uhr	Roland Zoss, Kinder- und Familienkonzert	Kulturmühle Lützelölüh	Kulturmühle Lützelölüh
20.02.2021	20.00 – 24.00 Uhr	Jahreskonzert	Mehrweckanlage Grünenmatt	Musikgesellschaft Grünenmatt
21.02.2021	13.30 – 18.00 Uhr	Jahreskonzert	Mehrweckanlage Grünenmatt	Musikgesellschaft Grünenmatt
23.02.2021	20.00 – 21.15 Uhr	Gebet für Lützelölüh	Kirche Lützelölüh	EVP Brandis und EDU Emmental
27.02.2021	20.00 – 24.00 Uhr	Jahreskonzert	Mehrweckanlage Grünenmatt	Musikgesellschaft Grünenmatt

Geburten Juli – September 2020

8. Februar 2020 (Nachtrag)	Aarush Thushyanthan	Vimalananthan Thushyanthan Thushyanthan Rammiya	Gewerbestrasse 14 3432 Lützelölüh
20. Juli 2020	Flavia Steffen	Steffen Adrian Dauner Sarah	Gotthelfstrasse 16 3432 Lützelölüh
28. Juli 2020	Mia Grossenbacher	Grossenbacher Raphael Grossenbacher Eveline	Pfaffenboden 1282 3452 Grünenmatt
29. Juli 2020	Leny und Emelie Häfliger	Häfliger Tino Häfliger Tanja	Trachselwaldstrasse 28 3452 Grünenmatt
1. August 2020	Oliver Oberli	Oberli Stefan Oberli Melanie	Adelboden 1283 3452 Grünenmatt
3. August 2020	Mia Pfäffli	Pfäffli Christian Pfäffli Sandra	Aebnitstrasse 34 3452 Grünenmatt
17. August 2020	«Juna» Emelie Burkhalter	Burkhalter Martin Burkhalter Nicole	Bühlweg 9 3432 Lützelölüh
7. September 2020	«Elias» Nils Kühni	Kühni Simon Kühni Barbara	Dorfstrasse 35 3432 Lützelölüh

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.

Geburtstage Januar – März 2021

95. Geburtstag

10. März **Keller-Schütz Heidi**, Seniorenwohnheim Siesta, Haldenstrasse 11, 3455 Grünen

90. Geburtstag

2. Januar **Von Allmen Erika**, Dahlia Zollbrück, Frittenbachstrasse 7, 3436 Zollbrück

2. Januar **Wiedmer Hans**, Ramisberg 1191 b, 3439 Ranflüh

13. Februar **Frey-Kropf Anneliese**, Feldheimweg 19, 3432 Lützelölüh-Golbbach

85. Geburtstag

17. Januar **Habegger-Hertig Annamarie**, Obersbach 1168a, 3439 Ranflüh

20. Januar **Dubach Walter**, Dorfstrasse 6, 3432 Lützelölüh-Golbbach

20. Januar **Leuenberger-Gerber Elisabeth**, Jutziberg 1125, 3439 Ranflüh

22. Januar **Flückiger-Berger Helene**, Bühlweg 2, 3432 Lützelölüh-Golbbach

25. Januar **Pfister-Wilhelm Dora**, Gotthelfstrasse 26, 3432 Lützelölüh-Golbbach

19. Februar **Flückiger Ernst**, Bühlweg 2, 3432 Lützelölüh-Golbbach

14. März **Leu Anton**, Gässli 2, 3432 Lützelölüh-Golbbach

Hochzeitsjubiläen Januar – März 2021

70. Jahre

19. Januar **Widmer Erhard und Hedwig**, Dorfstrasse 18, 3432 Lützelölüh-Golbbach

60. Jahre

28. Januar **Witschi Johann und Margaritha**, Ellenberg 669, 3432 Lützelölüh-Golbbach

50. Jahre

19. März **Eggimann Hans und Marianna**, Kentaurstrasse 5, 3432 Lützelölüh-Golbbach

26. März **Siegenthaler Hans und Elisabeth**, Thalgrabenstrasse 135, 3432 Lützelölüh-Golbbach

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.



WALDHAUS - BOUTIQUE

Suchen Sie eine besondere Geschenkidee?

Wir führen ein auserlesenes Sortiment an Büchern, CDs, DVDs, Naturkosmetik, Dekoartikeln, Postkarten, Spielen, kleinen Mitbringseln und vielen weiteren wunderschönen Geschenken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: siehe Onlineshop oder unter Tel. 034 461 07 05

Waldhaus Zentrum • Internationales Seminarhaus • 3432 Lützelölüh • Tel. 034 461 07 05
shop@waldhaus.ch • www.nahamon.ch

Wir suchen Sie!

Die Kulturmühle Lützelflüh ist eine wichtige Kulturstätte im Emmental. Unsere Konzerte und Ausstellungen werden rege besucht – von BesucherInnen aus Lützelflüh und der Umgebung. Der Vorstand des Vereins Kulturmühle setzt sich unermüdlich für eine «gelebte Kultur» mit attraktiven Angeboten ein. Die Organisation und Durchführung der Events werden ehrenamtlich von den zurzeit 5 Frauen und 6 Männern mit viel Herzblut erbracht.

Nun sind wir auf der Suche nach neuen Kräften, neue Ideen sind gefragt!

Haben Sie Lust im Vorstand mitzumachen?

Voraussetzungen sind das Interesse an kulturellen Veranstaltungen in der denkmalgeschützten Kulturmühle und Freude an der Mitarbeit in einem tollen Team. Ein künstlerischer Hintergrund ist nicht notwendig. Belohnt werden Sie mit spannenden Begegnungen in der Mühle und dem persönlichen Kontakt zu Künstlerinnen und Künstlern. Je nach Interesse und Möglichkeit können Sie sich bei verschiedensten Aufgaben engagieren, wie z.B. Buchhaltungsaufgaben, Mitarbeit bei der Organisation von Konzerten und Ausstellungen, Werbung usw.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen und Informationen melden Sie sich bitte bei unseren Co-Präsidenten:

Monika Aeschlimann, Tel. 034 461 02 83, luehurt@bluewin.ch

Samuel Moser, Tel. 034 461 33 57, moser.samuel@zapp.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Verein Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh, Tel. 034 461 36 23, info@kulturmuehle.ch, www.kulturmuehle.ch

**Spielen, Gamen,
Kaufen, Sex...
Dreht sich bei Ihnen
alles nur noch um
das Eine?**

Möchten Sie Ihr Verhalten ändern? Sie und Ihre Angehörigen erhalten bei der Berner Gesundheit entsprechende Information, Beratung und Therapie.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit



034 427 70 70



burgdorf@beges.ch



Live-Chat



www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



 **KENTAUR** 
S W I T Z E R L A N D
C e r e a l s s i n c e 1 8 4 6

Gässli 6 | 3432 Lützelflüh

www.kentaur.ch

**Ristorante – Pizzeria
Emmenbrücke Lützelflüh**


il gusto italiano

034 461 16 24

Jahresprogramm 2021 – 200 Jahre Mühle Lützelflüh

Plüme Imhof Solo – 2. Januar, 14 Uhr

Covers in Mundart, Rock & Pop

Ausstellung vom 23. Januar – 7. Februar

Sammy Deichmann, Aedermannsdorf,

Skulpturen und Objekte

Milos Petkovic, Zürich, Aquarelle

Pflanzplätz – 26. Februar, 20.15 Uhr

mit **Thomas Aeschbacher**, **Jürg Nietlisbach** und
Simon Dettwiler

Die etwas andere Volksmusik

Ausstellung vom 5. – 21. März

Ueli Hausmann, Huttwil, Steinskulpturen

Anna Elisabeth Michel, Huttwil, Bilder

Christoph Fritz Minder, Muri b. Bern, Holzsulpturen

An Lár – 26. März, 20.30 Uhr

Folk aus Irland, Schottland

Schüler-Band Abend – 7. Mai, 20.15 Uhr

Rock & Pop

Tinu Heiniger Solo – 22. Oktober, 20.15 Uhr

Ein Abend mit dem Künstler aus dem Emmental



Ausstellung vom 29. Oktober – 14. November

Heribert Brügger, Turtmann VS, Ölbilder, Portraits

Marlies Schachtler, Wengi b. Büren, Keramik

Franziska Wüthrich, Zäziwil, Ölbilder, Aquarelle

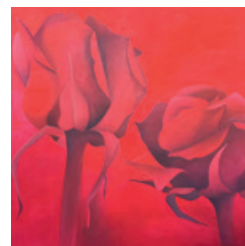


Bild von Franziska Wüthrich

Jubiläumsfestivitäten – 200 Jahre Mühle Lützelflüh

Podiumsgespräch – 12. Mai, 19 Uhr

26'100 Meter, Kunst & Kultur in der Stadt und auf dem Land

Gus MacGregor – 14. Mai, 20 Uhr

Singer, Songwriter



Schweizer Mühlentag – 15. Mai, 11 Uhr

Mehl mahlen, Tag der offenen Tür, Festwirtschaft,
attraktives Rahmenprogramm

«Juhubiläum» – 15. Mai, 20 Uhr

Kabarett von und mit Josef Wermuth, am Klavier Ivo Zurkinden

Jubiläums-Brunch – 16. Mai

Span – 19. November, 20.15 Uhr

Rock, Mundart

FutureThermoLab* – 26. November – 12. Dezember

Anna Katharina Scheidegger, Paris/Brienz

Radwina Saga Seiler, Bern

Ausstellung/Installation/Performance/Workshops

www.futurethermolab.com

Weitere Informationen unter www.kulturmuehle.ch

Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 36 23, info@kulturmuehle.ch

Vorverkauf/Reservation Konzerte:

www.kulturmuehle.ch oder Tel. 034 461 36 23

[Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail
angeben]



Gotthelf und seine junge Familie in Lützelflüh

«Fröhlich wuchs das dreiblättrige Kleeblatt auf»

Am 1. Januar 1831 reitet Albert Bitzios «hoch zu Ross und bei Schneegestöber» über die alte Holzbrücke in Lützelflüh ein. Er wirkt vorerst als Vikar beim greisen Pfarrer Albrecht Fasnacht. Nach dessen Tod wird er 1832 selbst Pfarrer von Lützelflüh und heiratet ein Jahr später dessen Enkelin Henriette Zeender. 1834 kommt die erste Tochter, Henriette, zur Welt, ein Jahr später Albert junior und 1837 die zweite Tochter, Cécile.

1830, zehn Jahre nach Abschluss des Studiums, ist Albert Bitzios noch immer Vikar ohne eigene Pfarrei! In Bern, wo er aktuell wirkt, zeigt er sich als aufmüpfiger Geist, gehört zu den Sympathisanten der liberalen Burgdorfer Brüder Schnell und kämpft mit ihnen für mehr Volksrechte und Demokratie. Damit macht er sich bei der Aristokratie unbeliebt.

nicht eben leicht macht. Zu den weitest entfernten Höfen im Lauterbach sind es zwei Stunden zu Fuss! Seit jeher sind die Emmentaler Bauern voller Misstrauen gegenüber den «gnädigen Herren» in Bern. Und da der Pfarrer als Vertreter der Regierung gilt, schlägt dieses Misstrauen auch Albert Bitzios entgegen.

Endlich Pfarrer – sonniges Familienleben

Trotz allem ist Albert Bitzios positiv eingestellt. In der «Wassernot im Emmental» schreibt er: «Das Emmental ist eines der schönsten und lieblichsten im Schosse der Schweiz». Aber er hat es nicht leicht mit seinen «Schäflein». «Die Emmentaler sind ein eigenes Volk, Egoisten, weil sie meist abgesondert wohnen... jeder meine, er sei Herreli auf seiner Festung», schreibt er einem Freund. Nach Fasnachts Tod 1832 wird er tatsächlich sein Nachfolger, hat nun endlich seine eigene Pfarrei und kann eine Familie gründen. Die Enkelin seines Vorgängers, Henriette Zeender, ist ihm eine liebevolle Gattin und begleitet ihn später auf seinem Weg als Schriftsteller. Sie ist scharfe Kritikerin und Zensorin seiner Arbeiten, und wenn ihr etwas missfällt, heisst es bald einmal: «Säg, Albert, das isch de hingäge dumms Züg!». Ihren Kindern ist sie eine herzensgute Mutter, obschon sie oft kränklich ist und unter Kopfschmerzen leidet.

Die drei Kinder bringen viel Sonnenschein ins alte Pfarrhaus und bereiten den Eltern Freude. Das häusliche Glück trägt entscheidend dazu bei, dass sich Bitzios dann doch immer heimischer fühlt in Lützelflüh – auch wenn er sich 1833, allerdings erfolglos, für eine Stelle im solothurnischen Messen bewirbt. Das scheint ihn zu ernütern und er hält fest: «Ich habe gar nicht Lust, diesen hübschen Sitz mit einer besseren Pfarrei zu Stadt oder Land zu vertauschen.» Und später, kurz vor seinem Tod, gesteht er: «Schliesslich fühle ich mich zur Erklärung gezwungen, dass ich mich glücklich fühle, Pfarrer in der Gemeinde Lützelflüh zu sein.»



Johann Wolfgang Kleemann: Lützelflüh um 1780; nicht viel anders sieht das Dorf wohl beim Einzug von Albert Bitzios aus

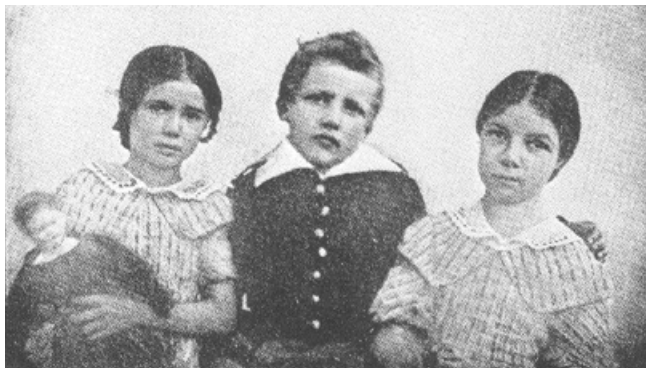
In die «Verbannung» ins Emmental

Ihn als Vikar nach Lützelflüh zu beordern, scheint die ideale Lösung zu sein: Man kann ihm in Aussicht stellen, dereinst Nachfolger des bereits 90-jährigen derzeitigen Pfarrers Albrecht Fasnacht zu werden – und man ist den rebellischen jungen Mann los. Niemand, wohl auch Bitzios selbst, ahnt, dass aus ihm später ein ebenso eigensinniger, ja oft starrköpfiger Schriftsteller werden sollte. Lützelflüh zählt 1831 rund 2900 Einwohner, ist eine der grössten Gemeinden des Kantons und hat mit zwei Exklaven eine komplizierte Struktur, die dem Pfarrer die Arbeit



Das dreiblättrige Kleeblatt

Von der älteren Tochter Henriette, später unter dem Namen Marie Walden selbst schriftstellerisch tätig, wissen wir viel über die Kinderzeit im Pfarrhaus. «Ein heller Sonnenschein lagerte über der Jugendzeit von uns drei Pfarrkindern, fröhlich wuchs das dreiblättrige Kleeblatt auf, sorgsam bewacht und behütet von den Eltern», sagt sie. Den Vater beschreibt sie als geistreichen Mann mit vielseitiger Bildung, praktischem Scharfblick, «von leicht erregbarem, aufwallendem, aber tiefem und weichem, von Liebe erfüllten Gemüth».



Das dreiblättrige Kleeblatt: Cécile (mit Puppe), Albert und Henriette «Jetti» Bitzius; Daguerreotypie, um 1845

Bruder Albert wird schon ganz jung dem Waisenhaus in Burgdorf zur Erziehung übergeben – weil der Vater fürchtet, sein Sohn werde von der Mutter, den Schwestern und den Mägden zu stark verweichlicht. Henriette zeichnet ihn so: «Er war kränklich, ein zartes, schwächliches Bübchen mit durchsichtig weisser Haut, blauen Augen und hellblondem Krauselhaar.»

Ganz anders die kleine Schwester Cécile: Mit ihren dunklen Augen und Haaren, das Ebenbild der kurz vor ihrer Geburt verstorbenen Grossmutter, voll Witz und Energie, ist sie «als Nesthäkchen des Vaters Liebling.»

Henriette, genannt Jetti, hingegen ist zuverlässig und fleissig. Ihr Vater schreibt einer Bekannten, Jetti schreite in «gelehrten Bahnen», besuche gerne seine Unterweisung und «beginnt dort unaufgefordert das grosse Wort zu führen.» Ihr werden die Hühner anvertraut, und wenn sie mit dem Vater darüber spricht, mokiert sich die kleine Cécile: «Stört sie nicht, sie haben Hühnerkonferenz.» Auch bei der Betreuung der Obstbäume in der grossen Hostet geht sie dem Vater zur Hand. Dazu schreibt sie: «Das Obst gehörte zu meinem Departement», und sie ist stolz, wenn sie mit dem Vater die jungen Früchte begutachten darf, «ein Vorzug, der selbst meiner Schwester nicht zu Theil wurde.»

Jugenderinnerungen: Glückliche Kindheit im Pfarrhaus

Den Unterricht der beiden Mädchen übernimmt die Mutter selbst. «Gewiss wären die Fortschritte der Kinder noch grösser gewesen, wenn der Unterbrechungen nicht gar so viele gewesen wären», schreibt Henriette in ihren «Jugenderinnerungen». Zahlreiche Besuche nehmen die Mutter in Beschlag, häufig hat sie Kopf- oder Zahnschmerzen – und nicht selten stört der Vater selbst, indem er, «hinter der Mutter stehend, durch komische Gebärden die Kinder aus dem Konzept bringt.» Den Tanzunterricht übernimmt ein eigens aus Burgdorf herbestellter Tanzlehrer! Zu den besonderen Freuden gehören kleine Ausflüge: «Früh am Morgen wurde aufgebrochen, Proviant mitgenommen, den man nach zwei- oder dreistündigem Wandern im Schatten eines Baumes verzehrte.» Nicht minder Spass machen Familienfeste und die Neujahrsfeiern, an denen der süsse Claret, ein Art Glühwein, die Kinder in ein «träumerisches behagliches Dämmern» einwiegte.

Unvergesslich sind auch die Erinnerungen an die «Solätte», das Burgdorfer Jugendfest, an dem die Familie regelmässig teilnimmt. Man bewundert «die schlanken Cadetten, in sauberster Uniform mit Gewehr und Trommelschlag» und Jetti schwärmt: «Kaum lässt sich ein hübscherer, malerischer Anblick denken, als diese Kinderscharen, umwölbt von Blumen, die wie eine schillernde Schlange sich den Berg hinabwinden unter Musik und Trommel.»

Ein tolles Verhältnis haben die Kinder zum Nachbarn Fritz Geissbühler, der auch der Pächter des Pfrundlandes ist. Er spielt mit ihnen, erzählt spannende Geschichten, singt mit ihnen allerlei lustige Lieder. Der Heuet macht besonders Freude: «Beim Heuen und Ernten durften wir fröhlich mithelfen und hatten eigene kleine Gabeln und Rechen, die uns mein Vater gekauft hatte.» Und nach getaner Arbeit kommt auch das fröhliche Spiel nicht zu kurz, indem «wir schuhlos auf dem duftenden, dampfend heissen Heu herumspringen und uns darin verstecken durften nach Herzenslust.»

Wahrlich: Das Kleeblatt erlebt eine fröhliche Kinderzeit!

Werner Eichenberger

Quellen:

Max Frutiger, «Jeremias Gotthelf in seiner Gemeinde»

Walther Hutzli, «Henriette Rüetschi-Bitzius»

Walter Laedrach: «Jeremias Gotthelf in Lützelölü»

Absage Adväntsmärit vom Sa, 5.12.20

Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Adväntsmärit

Der Herbst zieht ins Land, die Wälder zeigen sich im bunten Kleid, nun naht die Adventszeit mit ihren Anlässen und unserem Lützelflüher Adväntsmärit. So haben wir es auch für den Adväntsmärit 2020 geplant. Leider hat uns das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Der Adväntsmärit Lützelflüh konnte in den vergangenen Jahren immer mehr treue Anhänger gewinnen, und wir freuten uns sehr über die grossen Besucherzahlen. Durch das Corona-Virus sind wir aber verpflichtet, für unsere Besucherinnen und Besucher die nötigen Schutzmassnahmen vorzunehmen und alles Nötige zu tun, damit sich niemand anstecken kann.

Nach langer und eingehender Diskussion hat der Vorstand schweren Herzens einstimmig beschlossen, den Adväntsmärit 2020 abzusagen. Die Einhaltung des Schutzkonzeptes könnte nicht garantiert werden, das Risiko ist zu gross, dass Personen durch das Virus erkranken könnten.

Weihnachtsbaum Zielwurf Do, 31.12.2020

Wir freuen uns aber darüber, dass der Weihnachtsbaum-Zielwurf 2020 am 31.12.2020 auf dem Badi Parkplatz durchgeführt werden kann. Die Tische können mit dem nötigen Abstand gestellt werden und die Besucherinnen und Besucher verteilen sich gut zwischen 11 – 15 Uhr.

Für unseren Entscheid bitten wir Sie alle herzlich um Ihr Verständnis. Wir hoffen und freuen uns sehr darauf, mit Ihnen im Dezember 2021 den stimmungsvollen und schönen Adväntsmärit Lützelflüh hoffentlich wieder «normal» zu geniessen.

Der Vorstand, Gewerbeverein Lützelflüh-Goldbach

Weihnachtsbaum Zielwurf



31.12.2020

Ab 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Badi-Parkplatz Emmenschachen

Hot-Shots-Bar
Hot-Shots-Bar
www.hot-shots-bar.ch



GVL
Gewerbeverein Lützelflüh

Thalgrabenchorli



Wegen der Coronasituation kein
«Konzert und Theater» im Januar/Februar 2021
im Restaurant Thalsäge!

Kirchenkonzerte in Hasle und Lützelflüh

Kirche Hasle

Samstag, 23. Januar 2021, 19.30 Uhr
Sonntag, 24. Januar 2021, 13.30 Uhr

Kirche Lützelflüh

Freitag, 29. Januar 2021, 19.30 Uhr
Sonntag, 31. Januar 2021, 13.30 Uhr

Reservierungen ab 4. Januar 2021 bei
Vreni und Heinz Studer: studer.heinz52@bluewin.ch,
Tel. 034 461 03 10

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landfrauenverein LützelFlüh und Umgebung

Winterprogramm 2020/21

www.landfrauen-lützelFlüh.ch

Kranz aus Silberkraut

Aus Silberkraut stellen wir einen winterlichen Kranz her.

Kursleitung: Irma Moser
Ort: Kreativ Stübli, Schaukäsereistrasse 3, 3416 Affoltern i.E.
Datum/Zeit: Montag, 16. November 2020, 19–22 Uhr
Kurskosten: Fr. 68.– inkl. Material
Anmelden bis: sofort

Adventshöck im Gasthof Löwen, Grünenmatt

Gemütliches Beisammensein mit Geschichte.

Datum: Freitag, 27. November 2020, 13.30 Uhr
Anmelden bei: Heidi Stalder, Tel. 034 431 43 55, Mobile 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch
Anmelden bis: 23. November 2020

Pausenmilchtag

Der Landfrauenverein offeriert in jedem Schulhaus der Gemeinde Milch und selbstgebackenes Brot.

Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2020

Schmuck aus Silberbesteck

Aus altem Silberbesteck Ringe, Anhänger, Armreifen, usw. herstellen.

Kursleitung: Erika Berger
Ort: Schulhaus, Fraubrunnen
Datum/Zeit: Montag, 18. oder 25. Januar 2021, 19–22 Uhr
Kosten: Fr. 45.– exkl. Material
Mitbringen: Silberbesteck, wer keins hat kann bei der Kursleiterin kaufen
Anmelden bis: 2. Januar 2021

Pausenmilchtag

Der Landfrauenverein offeriert in jedem Schulhaus der Gemeinde Milch und selbstgebackenes Brot.

Datum: Donnerstag, 4. Februar 2021

Hauptversammlung

Ort: Rest. Thalsäge, Thalgraben
Datum/Zeit: Donnerstag, 4. März 2021, 13.30 Uhr

Osterkranz

Kursleitung: Milena Schneider
Ort: Blumengeschäft Blütenreich, Dorfstrasse 7, Hindelbank, www.bluetenrei.ch
Datum/Zeit: Dienstag, 9. März 2021, 14–17 Uhr
Kurskosten: je nach Dekoration Fr. 20.– bis 60.–
Anmelden bis: 1. Februar 2021

Fortsetzung S. 56

Alter Stuhl aufpeppen und bepflanzen

Mit Serviettentechnik verschönern wir einen alten Stuhl und bepflanzen die Sitzfläche.

Kursleitung: Heidi Stalder
Ort: Werkraum Primarschulhaus, Grünenmatt
Datum/Zeit: Mittwoch, 24. März 2021, 19.30–22 Uhr
Kurskosten: Fr. 40.–
Materialkosten: ca. Fr. 20.–/25.–
Anmelden bis: 3. März 2021

Der Verein vermietet:

- Spuckschütze pro Stück Fr. 5.–
- grosse Friteuse Fr. 50.–
- Friteuse mit 2 Körben Fr. 40.–

Reservierungen bei: Christine Gygax, Tel. 034 431 22 59, Mobile 079 857 78 33, stefangygax@bluewin.ch

Anmelden für Kurse:

Franziska Witschi, Mobile 079 846 23 58, f-witschi@gmx.ch

Wichtig!!!

Die Anmeldungen sind verbindlich! Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die Kurskosten bezahlt werden!
Bei unseren Vereinstätigkeiten sind auch Männer so wie Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen!
Mitglieder des Landfrauenvereins Lützelflüh erhalten pro Kurs eine Preisermässigung.

Musikgesellschaft Grünenmatt – Wir suchen dich!



Bist du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und möchtest gleichzeitig etwas Schweizer Tradition leben? Dann werde Aktivmitglied bei der Musikgesellschaft Grünenmatt – wir würden uns freuen, dich bei uns begrüßen zu dürfen.

Da wir in unseren Aktivitäten durch den Einfluss der Corona-Pandemie im Moment etwas eingeschränkt sind, freuen wir uns umso mehr, hoffentlich bald wieder öfters musikalisch auftreten zu dürfen und das vielleicht schon bald mit dir?

Natürlich sind wir auch immer auf der Suche nach neuen Passivmitgliedern oder Sponsoren, welche den Verein mit einem kleinen finanziellen Betrag unterstützen. Gerade in der momentanen Situation, wo viele andere Einnahmequellen weggefallen sind, sind solche Beiträge sehr wertvoll für uns.

Egal ob Aktiv- oder Passivmitglied – wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme über info@mggruenenmatt.ch.

Weitere Informationen findest du auch unter:
www.mggruenenmatt.ch



Vereinsinformation

Der Corona-Virus hat alle direkten Kontakte mit unserer Partnergemeinde verunmöglicht. Unsere Mitgliederversammlung vom März 2020 mussten wir streichen.

Für die geplante Reise vom September 2020 hatten sich 41 Personen angemeldet. Diese Reise mussten wir leider bereits im Juni definitiv absagen.

Dank Mail ist es jederzeit möglich, Nachrichten nach Velike Lašče zu schicken und zu empfangen. Im Frühling hatten sich verschiedene Gemeinderatsmitglieder von Velike Lašče mit dem Covid-19 Virus infiziert, heute sind glücklicherweise alle wieder genesen.

Frau Marta Kos, die slowenische Botschafterin, hat leider ihr Mandat in Bern beendet. Da im letzten Jahr Wangen an der Aare eine Partnerschaft mit Bled unterzeichnet hat, hat Slowenien nun zwei Gemeindepartnerschaften mit Schweizergemeinden. Zu ihrem Abschied lud Frau Botschafterin am 17. September 2020 Vertreter der beiden Gemeinden zum Nachtessen ein. Wir hoffen, dass sich der Nachfolger oder die Nachfolgerin ebenfalls für die Partnergemeinden interessieren wird.

Falls es die Situation erlaubt, werden wir die Reise im kommenden Jahr in den Herbstferien nachholen.

Folgende Reise-Termine sind vorgesehen:

- Abreise mit dem Car: Donnerstag, 30. September 2021
- 4 Übernachtungen bei Gastfamilien in Velike Lašče, verschiedene Ausflüge
- 3 Übernachtungen im Hotel Sotelia, in der Terme Olimia, verschiedene Ausflugsmöglichkeiten
- Donnerstag, 7. Oktober 2021 Rückfahrt in die Schweiz

Weitere Informationen folgen, sobald sich die allgemeine Lage geklärt hat. Auch bisher nicht angemeldete Reiseteilnehmende sind willkommen. Die Reise eignet sich für Familien mit Kindern.

Wir hoffen sehr, dass die Pandemie im neuen Jahr überwunden werden kann.

Die nächste Mitgliederversammlung findet, wenn möglich, am Donnerstag, 18. März 2021 statt.

Marianne Flückiger, Präsidentin Verein Kulturbrücke Velike Lašče – LützelFlöh

Bichsel
Sanitär, Heizung
und Reparaturen
Emmentalstr. 154
3435 Ramsey



Mues öppis mit d'r Heizig ga, muesch chauts oder warms Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08

bichsel@zapp.ch

Energiespartipp

Auf dem Weg zur Mobilitätswende

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps.

In diesem Beitrag berichten wir über die Mobilität. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen: Mobilitätsverhalten, Umweltauswirkungen, Vergleich unterschiedlicher Optionen, neue Modelle sowie Alternativen und zum Schluss über die vorhandenen Kompensationsmöglichkeiten.

Energiebedarf und Einsparpotential

Mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs wird heute in der Schweiz im Verkehrssektor verbraucht. Insgesamt sind über sechs Millionen Motorfahrzeuge zugelassen und jedes Jahr werden es stetig mehr.

Dabei werden die zurückgelegten Distanzen immer länger. Durchschnittlich benötigen wir für die tägliche Mobilität 90 Minuten und davon am meisten für Freizeitaktivitäten (45 Minuten).



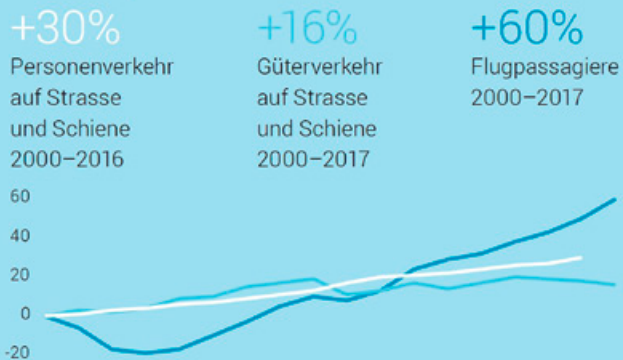
Quelle: «Mobilität und Verkehr» BFS 2018

Wer das Velo als Fortbewegungsmittel benützt, ist besonders energieeffizient unterwegs. Im Vergleich zum Auto ist auch der öffentliche Verkehr sehr viel effizienter, indem er dreiviertel weniger Energie verbraucht.

Auch diejenigen, die nicht auf ein Auto verzichten können, haben diverse Möglichkeiten den Treibstoffverbrauch zu senken. Zum Beispiel indem die Fahrweise optimiert, der korrekte Reifendruck eingestellt und auf unnötigen Ballast im Auto verzichtet wird.

Neue Modelle wie Carsharing oder Home-Office entschärfen nicht nur die Staus auf den Strassen, sondern verringern ebenfalls den mobilitätsbedingten Energieverbrauch. Parallel dazu findet eine rasante Entwicklung der Technik von alternativen Antriebsmöglichkeiten statt, indem stetig preiswertere, bessere und effizientere Elektro-, Wasserstoff und Gas-Autos auf den Markt drängen.

Entwicklung des Verkehrs

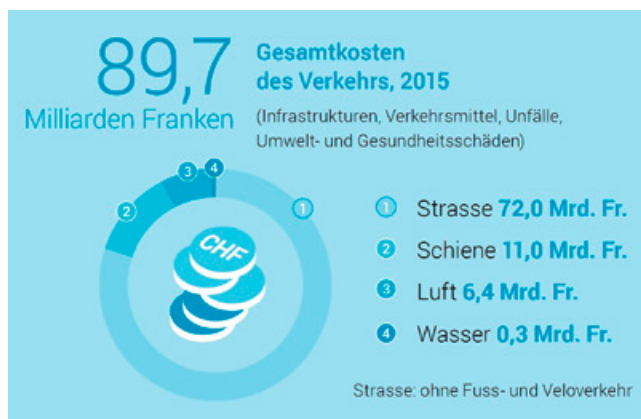


Quelle: «Mobilität und Verkehr» BFS 2018

Die physikalischen Grundsätze beim Auto

Ein Auto verbraucht grundsätzlich weniger Energie, wenn die Geschwindigkeit verringert und die Masse sowie der Luftwiderstand reduziert und der Gesamtwirkungsgrad erhöht wird. Beim Elektroauto sind die CO₂ Emissionen stark abhängig davon, welcher Strom Mix zur Ladung des Akkus eingesetzt wird.

In der Schweiz haben wir aufgrund des hohen Anteils an Wasserkraftwerken (ca. zwei Drittel der erzeugten Energiemenge pro Jahr) einen relativ tiefen CO₂-Ausstoss pro kWh Strom. Zusätzlich können Besitzer einer Solaranlage, den günstigen eigenen Solarstrom ebenfalls zur Ladung des Elektroautos nutzen.



Quelle: «Mobilität und Verkehr» BFS 2018

Elektromobilität als Schlüsseltechnologie

Elektrofahrzeuge sind eine Schlüsseltechnologie zur Erreichung einer nachhaltigeren Mobilität. Elektroantriebe sind



sehr effizient und der Einsatz von Strom erlaubt die Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

Auf den Schweizer Strassen sind mehr und mehr Elektrofahrzeuge unterwegs. Heute gibt es eine grosse Auswahl an Modellen, ob Kleinwagen, Familienvan oder Sportwagen. Die Schweiz hat eines der dichtesten öffentlichen Ladenetze für Elektroautos in Europa.

Auf www.ich-tanke-strom.ch finden Sie eine ausführliche, schweizweite Übersicht der öffentlichen Ladestationen für Elektroautos. Dabei ist in Echtzeit ersichtlich, ob eine Ladestation gerade verfügbar ist. Weiter finden Sie Informationen zu den jeweils vorhandenen Steckertypen und zur Ladeleistung.

Die Schweizer sind Vielflieger

Jährlich legt in der Schweiz jede Person mit dem Flugzeug rund 9000 km (ca. Zürich – Shanghai) zurück. Im Vergleich mit unseren Nachbarländern Italien, Frankreich, Deutschland und Österreich fliegen wir Schweizer doppelt so viel und verursachen dabei eine entsprechend grössere Umweltbelastung.

Der internationale Flugverkehr ist zurzeit in der Schweiz von der Kerosinsteuer, der Mehrwertsteuer- und auch der CO₂-Abgabe befreit.



Quelle: «Flüge pro Kopf im Jahr 2017» www.flugfacts.ch bzw. umverkehr.ch



CO₂-Kompensation pro und kontra

Um ohne Gewissensbisse zu reisen (meist zu fliegen), können die verursachten CO₂-Emissionen mit einer Spende kompensiert werden. In letzter Zeit kompensieren immer

mehr Menschen und Unternehmungen freiwillig ihre CO₂-Emissionen. Ist dies nun ein echter Bewusstseinswandel oder doch eher eine Modeerscheinung?

Eine der führenden Organisationen für die Kompensation ist die Schweizer Stiftung my climate. Im Jahr 2018 wurden bereits mehr als eine Million Tonnen CO₂ kompensiert. Meist werden die Kompensationsmassnahmen nicht in der Schweiz sondern im Ausland in Entwicklungs- und Schwellenländern umgesetzt.

Pro: Wer aus beruflichen oder privaten Gründen nicht aufs Fliegen verzichten kann oder will, hat mithilfe der Kompensation die Möglichkeit die Verantwortung für diesen Entscheid zu übernehmen und die Verursachte CO₂-Emission auszugleichen.

Kontra: Viel effizienter und sinnvoller ist es, die Emissionen im vornherein bereits zu vermeiden und auf unnötige Mobilität zu verzichten. Ebenfalls wird oft kritisiert, dass die Massnahmen fast ausschliesslich im Ausland umgesetzt werden und so über einen relativ günstigen Ablasshandel elegant die Verantwortung für das eigene Verhalten abgeschoben werden kann.

Tipp: Berechnen Sie den CO₂-Ausstoss und die Umweltauswirkungen unterschiedlicher Fortbewegungsmittel selber mit folgendem Online-Rechner:
www.energie-umwelt.ch/haus/oeffentlicher-verkehr-mobilitaet/mobility-impact





Gemeindebibliothek Rüegsau

Rüegsaustr. 30, 3415 Rüegsausachen
Tel. 034 461 22 02, www.wirlesen.ch

Öffnungszeiten

(auch während den Schulferien)

Dienstag 17–20 Uhr

Mittwoch 13–16 Uhr

Donnerstag 9–11 Uhr

Freitag 17–20 Uhr

Samstag 13–16 Uhr

Märchenabend für Erwachsene

mit Sonja Sollberger

Donnerstag, 19. November 2020, 19.30 Uhr

Värsli für die Chline

mit Regina Meier-Gilgen

Für Kinder ab 9 Monaten und ihre Begleiter.

Dienstag, 9.30 Uhr, Dauer ca. 30 Minuten

2. Februar 2021

6. April 2021



«Gwunderwunderschichtekoffere»

mit Irène Schüpbach von Lützelflüh

Anspruchsalter: 3–8 Jahre

Samstag, 10.00 bis ca. 10.45 Uhr

12. Dezember 2020

30. Januar 2021

6. März 2021

Alle Veranstaltungen finden in der Gemeindebibliothek Rüegsau, Rüegsaustrasse 30, 3415 Rüegsausachen statt.

Eintritt gratis. Das Bibliotheksteam lädt Sie herzlich ein.

Wir bitten Sie, sich jeweils vor einer Veranstaltung auf unserer Website www.wirlesen.ch über allfällige Anpassungen der Vorschriften zu COVID-19, zu informieren.

pro infirmis

- Als IV-Bezüger/in wünschen Sie sich mehr Tagesstruktur. – Jedoch was? Wo? Wie hoch darf das Einkommen sein?
- Sie möchten trotz Behinderung selbständig wohnen. – Wie könnte das funktionieren?
- Die Kosten für ein benötigtes Hilfsmittel sind durch die IV nicht gedeckt – und jetzt?
- Ihr Kind mit Behinderung wird volljährig. Wie geht es weiter? Was ist zu beachten?

Solche und zahllose weitere Fragen haben Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen in ihrem Lebensalltag.

Unsere Sozialarbeiterinnen kennen die Antworten und können weiterhelfen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung (von Geburt bis AHV-Alter), ihre Angehörigen sowie Fachpersonen.

Wir sind die grösste Fachorganisation für Menschen mit Behinderung in der Schweiz.

Pro Infirmis feiert 2020 ihr 100-jähriges Bestehen!

Pro Infirmis ist politisch unabhängig und konfessionell neutral. Die Organisation finanziert ihre Arbeit mit Beiträgen der öffentlichen Hand (Leistungsverträge) sowie mit Spenden und Legaten.

Unsere Dienstleistungen

- Sozialberatung
- Assistenzberatung
- Begleitetes Wohnen
- Case Management
- Finanzielle Direkthilfe
- Fachberatung

Die Beratungen sind kostenlos, freiwillig und vertraulich.
Sie finden nach Vereinbarung auf der Beratungsstelle statt.

Wie erreichen Sie uns?

Tel. 058 775 14 55, bula@proinfirmis.ch

www.proinfirmis.ch

Oeffnungszeiten:

Mo – Do: 8.30 – 12 Uhr | 14 – 16.30 Uhr

Fr: 8.30 – 12 Uhr | 14 – 16 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin.

Wo finden Sie uns?

Pro Infirmis, Beratungsstelle Emmental-Oberaargau, Poststrasse 10, 3401 Burgdorf

Beratungen in **Aussenstellen in Langenthal und Langnau** sind nach Absprache möglich.



Pionierarbeit im Dienste der Mitmenschen

Im Burgdorfer Hotel Guggisberg legten François Ganguillet und Hermann Merz am 27. September 1900 den Grundstein für das humanitäre Wirken des SRK im Emmental.

Mit ihrem Engagement zur Förderung der öffentlichen Gesundheit prägten sie die Entwicklung der Institution wesentlich. Bis heute ist das SRK Region Emmental als eine der kantonalen Regionalstellen lokal stark verankert. Rund 20 Mitarbeitende, 50 Tageseltern und mehr als 420 Freiwillige beraten, betreuen und begleiten Kundinnen und Kunden und fördern so deren selbstbestimmtes Leben.

Lesen Sie mehr zur Geschichte des SRK Region Emmental:
www.srk-bern.ch/de/emmental/120jahre/

Sinnvolles tun – als Freiwillige Mitarbeitende: Möchten Sie regelmässig Menschen im Emmental unterstützen?
Wir freuen uns auf Sie: freiwillige@srk-bern.ch

Profitieren auch Sie von der neuen Regionalpolitik (NRP)

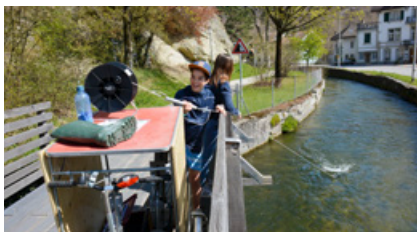


Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist seit 2008 ein Instrument des Bundes zur Förderung des ländlichen Raums. Die Bestrebungen der Regionalpolitik zielen darauf ab, die ländlichen Regionen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, ihre Wertschöpfung zu

erhöhen und dadurch Nachteile abzubauen – wie beispielsweise auch das Projekt «Perlenkette Emme».

Das Projekt reiht bestehende und neue Angebote aneinander, vernetzt sie und lädt dazu ein, entlang der Emme immer neue Entdeckungen zu machen.

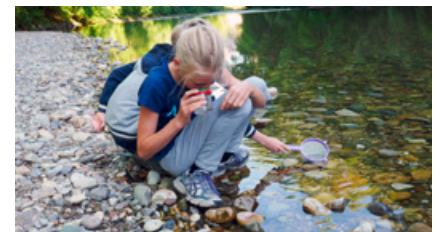
Diese Inwertsetzung bietet attraktive Erlebnisse und zusätzliche Anreize, damit Erholungssuchende ihren Aufenthalt im Emmental verlängern und die Wertschöpfung in der Region bleibt.



Perlenkette Emme – Handwagen



Exkursion Wilde Emme



Pestalozzifad – Kiesbank

Haben auch Sie ein unterstützungswürdiges Projekt im Bereich Tourismus, Industrie oder innovative regionale Angebote? Die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Emmental freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen und Projektbeispiele finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.region-emmental.ch/regionalpolitik>

Regionalkonferenz Emmental
Bernstrasse 21
3400 Burgdorf
Tel. 034 461 80 28
info@region-emmental.ch

Gemeindeverwaltung LützelFlüh
Kirchplatz 1, 3432 LützelFlüh
Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00
info@luetzelflueh.ch
www.luetzelflueh.ch

